KONOLFINGEN

Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Vereine
Veranstaltungen
Kirche
Jugend
Allerlei
60+

2 | 2019

Aktuelles aus dem Schloss

SCHLOSS HÜNIGEN

29. Mai **Rosenkurs** Tag der offenen Gärten
1. August **Brunch** Nationalfeiertag im Schloss Hünigen
11. August **Gartenfest** mit Martin Hubacher
6. Oktober **„Hochzytsinspiratione"** Hochzeitsmesse
19. Oktober **La Compagnia Rossini** „Belcanto"
2. November **Trüffelsuche und Französische Weine**

Reservationen und weitere Details unter www.schlosshuenigen.ch
SCHLOSS HÜNIGEN I 031 791 26 11 I hotel@schlosshuenigen.ch

Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47

Für fliessendes
Wasser,
kalt und warm!

BRECHBUEHL AG
Sanitär • Heizung • Alternativenergie • 24h Service
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

MALEREI HOFER AG

ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch

sommer AG

Fenster · Türen · Storen · Insektenschutz · Einbruchschutz

sommer AG · emmentalstrasse 55 · 3510 konolfingen · tel 031 790 23 90 · fax 031 790 23 91 · www.sommer-fenster.ch

Editorial

«Lesen ist wie Kino im Kopf»

Liebe Leserin, lieber Leser

Was ist Lesen?
Laut Wikipedia gilt Lesen (neben Schreiben und Rechnen) als die wichtigste Kulturfertigkeit; sie ist ein Teil der Kommunikation. Um sich zu orientieren, muss man Ortstafeln und Wegweiser, Warnungstafeln und Beschriftungen von Verkehrsschildern lesen und verstehen können. Höhere Ansprüche stellen bereits Beipackzettel von Medikamenten oder Bedienungsanleitungen von Geräten dar. Informationen – wie man sie in Büchern oder im Internet findet – setzen eine gute Lesefertigkeit voraus.
Es ist spannend, Kinder beim Lesenlernen zu beobachten. Ein Knabe der ersten Klasse meinte plötzlich: «Jetz weiss ig, was das heisst! Das heisst ja ZOO!» Auf meine Frage, was er denn bisher gedacht habe, antwortete er: «Ig ha immer gmeint, das sige zwöi Null!» Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Lesen.
Ein anderes Mal erklärte mir ein Mädchen, dass es die Geschichte wie ein Film im Kopf oben sehe. Eben: «Lesen ist wie Kino im Kopf.»
Lesen eröffnet neue Welten. Auf einmal kann man in alle Situationen eintauchen, in die man will... Es können ganz genussvolle Momente oder auch Stunden werden: Wenn man in ein Buch versinkt, kann man alles um sich herum vergessen. Man befindet sich mitten in der Geschichte und erlebt die aufregendsten Abenteuer. Bücher können entführen, sie können fesseln, sie verzaubern, sie machen uns manchmal still und nachdenklich, sie bringen uns zum Lachen oder zum Weinen. Sie sind äusserst vielfältig, faszinieren und bieten uns unvergessliche Erlebnisse. Uns widerfahren wunderbare Liebesgeschichten, wir leben in vergangenen oder zukünftigen Zeiten, begegnen fantastischen Wesen oder klären Morde auf…
Mit einem Buch kann man aber auch einer Sache auf den Grund gehen, etwas nachlesen, um es genauer zu wissen, man kann sich etwas Neues aneignen, man kann sich weiterbilden oder nur drin schmökern.
Darum möchte ich Ihnen das Angebot unserer Bibliothek Konolfingen näherbringen. Wir stellen Ihnen rund 15 000 Medien für die Ausleihe zur Verfügung. Sie finden bei uns Romane, Sachbücher, Jugend- und Kinderbücher, Comics, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs. Es kann auch ein Abo für digitale Medien erstanden werden. Sie können direkt von daheim auf den Katalog der Bibliothek zugreifen und sich inspirieren lassen.
Die Bibliothek soll aber letztendlich auch ein Begegnungsort für Gross und Klein sein. Man trifft sich und tauscht sich bei einem Bibliotheksbesuch, nach der Geschichtenstunde, in der Buchstart-Krabbelgruppe oder an einer Lesung aus.
Alle Interessierten dürfen vorbeikommen, verweilen, stöbern und gegen eine geringe Jahresgebühr auswählen, ausleihen und ins «Lesekino» eintauchen...

Claudia Beutler, Leiterin Bibliothek

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die original-getreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Chonufinger Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum		2 | 2019, Mai, 34. Jahrgang, Auflage: 2'700 Exemplare
Herausgeber		Einwohnergemeinde Konolfingen Informationsausschuss, Hansjörg Kurt (Vorsitz)
Redaktion		Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde) Florentina Berisha und Rafael Meier (Jugend)
Adresse und Inserateannahme		Chonufinger, Redaktion und Inserate, Postfach 150, 3510 Konolfingen eMail: red.chonu@zapp.ch, Willi Gügi 079 206 83 60
Gestaltung, Layout und Druck		Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau i.E., Telefon 034 409 40 00
Abonnementspreise		Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis. Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: Fr. 30.– Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten.
Nächste Ausgaben	3 / 2019	Redaktionsschluss: Freitag, 9. August; Versand: 6. September
	4 / 2019	Redaktionsschluss: Freitag, 4. Oktober; Versand: 1. November

Inhalt

Die Seite des Gemeindepräsidenten 4

Aus dem Gemeindehaus
Personelles 5
Begrüssung Fotografin Jolanda Scherer 5
Ersatzwahl Gemeindepräsidium 6
Vorschau Gemeindeversammlung 7
Einweihung Feuerwehrmagazin 11
Pilzkontrolle 2019 11
AHV/IV 13

Schule
Schulraumplanung 2020–2070 16
Tagesschule Konolfingen 16
Sportkoordination 16
Schulschlussfeste 2019 17
Ferienordnung 17

Vereine
Alter Bären 20
Ornithologischer Verein 21
Chonufinger Baser 21
Musikgesellschaft 22
TVK 23
BDP 23
EVP 25
GLP 26
SP 26
SVP 27

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender 30
Freizeitwerk Konolfingen 31
Alter Bären 32
Inselifest 33

Kirche
Kirchliche Anlässe 36/37
Kurs Exerzitien im Alltag 38
Kurs Biblegrafix 38
Junge Kirche 39
Diverse Veranstaltungen 39

Jugend
Auswirkung von Stress 42
Maitannli 42
Gänggelimärit 42
Musicalcamp 43
Ferienspass 43
Kinder- und Jugendfachstelle 43

Allerlei
Beschwerde Schullandschaft Stalden 44
Wochenmarkt Konolfingen 44
Bahnhöfli Konolfingen 45
Schloss Wyl auf Kurs 45
Phips und die Zauberlinse im Mittelalter 47
Chemiefreie Gärten 48

60+
Was macht die AAG? 49
Paul Schärer 50
Standaktion 60+ 52
ZAK 52
Alterszentrum Kiesenmatte 53
Gratulationen 54

Titelbild
Frühling auf dem Ballenbühl.
Foto: Jolanda Scherer

Die Seite des Gemeindepräsidenten

„Mit Elan voran“

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

„Mit Elan voran“ – Unter diesem Motto kandidierte ich vor gut sechs Jahren für das Gemeindepräsidium von Konolfingen. Um dieses Motto auch leben zu können, braucht es eine gesunde Einstellung zu Veränderungen. Ich denke, dass dies Konolfingen in den letzten Jahren sicherlich gelungen ist. Konolfingen hat sich weiterentwickelt, hin zu einer attraktiven und fortschrittlichen Gemeinde. Dies liegt einerseits an der guten Wohnlage und den entsprechenden Wohnangeboten sowie den interessanten Arbeitsangeboten, andererseits aber auch an den vielzähligen und gut funktionierenden Freizeitangeboten und den infrastrukturellen Voraussetzungen in unserer Gemeinde. Für letzteres haben sich der Gemeinderat, die Kommissionsmitglieder und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie weitere Personenkreise in den letzten Jahren stark eingesetzt, um hier auch in Zukunft den Anschluss nicht zu verpassen.

Wir haben gemeinsam unter meiner Leitung stets versucht, nicht immer den einfachsten und konventionellsten Weg zu gehen, sondern jener, welcher sich aus unserer Sicht auch in den kommenden Jahr(zehnt)en positiv auswirken wird und einen gewissen Innovationscharakter mit sich bringt. Beispielsweise ist hierzu die in Erarbeitung stehende Ortsplanungsrevision zu erwähnen, bei welcher wir nicht eine klassische und statische Revision erwirken wollen, sondern die Planung auf eine Entwicklungsausrichtung stellen, um möglichst gut und dynamisch auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Gemeinde reagieren zu können. Weiter ist das vor kurzem in Betrieb genommene Feuerwehrmagazin zu erwähnen, welches derzeit eines der modernsten Magazine im Kanton darstellt und hinsichtlich der Betriebsabläufe der Einsatzkräfte neue Massstäbe setzt.

An dieser Stelle könnte ich nun viele grössere und kleinere Projekte erwähnen. Das für mich wichtigste Projekt war und ist jedoch die Schulraumplanung und die damit verbundene Zusammenlegung der Schulstandorte. Und wie bereits in der letzten Ausgabe des Chonufingers erwähnt, bin ich sehr stolz auf die Stimmberechtigten von Konolfingen, dass dieses Projekt angenommen wurde. Auch wenn das Resultat äusserst knapp war, bin ich tief davon überzeugt, dass in ein paar Jahren viele der heute kritischen Stimmen Freude an unserer Schulinfrastruktur und dem innovativen Charakter der Schullandschaft finden werden. Zumindest ausserkommunal oder sogar ausserkantonal ist das Projekt bereits heute auf sehr positive Resonanz gestossen, was mir wiederum zeigt, dass mit einer gewissen Distanz und losgelöst von persönlichen Befindlichkeiten und Emotionen die Dinge manchmal anders aussehen.

Wie eingehend erwähnt, braucht es eine gesunde Einstellung zu Veränderungen und man muss erkennen können, dass nichts so konstant ist wie eben die Veränderung.

So stelle auch ich mich meiner nächsten Veränderung und demissioniere per Ende Juli 2019 als Gemeindepräsident. Ich tue dies mit einem lachenden wie auch mit einem weinenden Auge. Das weinende Auge fokussiert sich auf die sehr spannende Tätigkeit mit interessanten Bekanntschaften und einem tollen Team innerhalb des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Die Ausübung des Amtes tat ich stets mit Freude. Das lachende Auge zielt auf meine nächste berufliche Herausforderung, auf welche ich mich sehr freue. Dies ist sodann auch der Grund für meine Demission, da sich diese neue Tätigkeit zeitlich nicht mehr mit der Ausübung des Gemeindepräsidiums vereinbaren lässt.

Es freut mich unter diesen Umständen ausserordentlich, dass sich Vizegemeindepräsident Heinz Suter dazu bereit erklärt hat, sich für das Gemeindepräsidium zur Verfügung zu stellen. Es liegt mir viel daran, dass die eingeschlagenen Stossrichtungen weitergeführt und umgesetzt werden. Mit Heinz Suter und der heutigen Zusammensetzung des Gemeinderates wäre dies so klar gegeben.

Falls es am 30. Juni 2019 zu einer Wahl kommen sollte (bei mehr als einem Wahlvorschlag), so bitte ich Sie um volle Unterstützung von Heinz Suter.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken, liebe Konolfingerinnen und Konolfinger, für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung, Konolfingen dorthin zu bewegen, wo wir heute stehen.

Ein weiterer grosser Dank geht an mein Gemeinderatskollegium und das Gemeindepersonal, welche mich sehr professionell und zielführend begleitet und unterstützt haben sowie insbesondere an die Geschäftsleiterin Alexandra Grossenbacher, welche mir stets den Rücken frei gehalten hat. Ohne das gemeinsame Ziehen am gleichen Strick wäre längst nicht alles möglich gewesen, was in der letzten Zeit erreicht wurde.

Und zuletzt aber alles andere als weniger wichtig, einen grossen Dank an meine Familie für die stetige und selbstlose Unterstützung – MERCI.

Daniel Hodel
Gemeindepräsident Konolfingen

Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik News und unter der Rubrik Projekte erkundigen.

Aus dem Gemeindehaus

Personelles

Anstellungen

Folgende Kolleginnen und Kollegen ergänzen neu das Team der Gemeinde:

Seit 1. März 2019

Christina Kipfer
Betreuerin Tagesschule

Ab 1. Juni 2019

Beat Blum
Mitarbeiter Werkhof

Ab 1. August 2019

Thomas Engel
Mitarbeiter Werkhof

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Austritte

31. Mai 2019 **Gerhard Blaser**,
Mitarbeiter Werkhof

31. Juli 2019 **Sarah Mani**,
Betreuerin Tagesschule

Wir danken Sarah Mani und Gerhard Blaser für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Pensionierung

Hans Ulrich Arm, Mitarbeiter Werkequipe, verabschiedet sich Ende Juli 2019 in den wohlverdienten Ruhestand.
Am 1. Oktober 1992 trat er die Stelle als Mitarbeiter Werkequipe an. Fast 27 Jahre ist er der Gemeinde Konolfingen treu geblieben und wir konnten uns auf einen verantwortungsbewussten und gewissenhaften Mitarbeiter verlassen.
Hans Ulrich Arm, besser bekannt als Hänu, hat in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass der Schnee geräumt wurde, die Strassen sauber waren, die Grünanlagen gepflegt wurden, der Kehricht weggeführt war und vieles mehr. Die Aufzählung ist fast unendlich.
Hänu Arm wird uns mit seinem Wissen und seinen Kenntnissen fehlen. Er kannte jedes Plätzchen in der Gemeinde und wusste stets genau, wo er anpacken musste.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen Hänu alles Gute, eine robuste Gesundheit und viel Gfröits für den nächsten Lebensabschnitt.

Begrüssung der neuen Fotografin Jolanda Scherer

Wir freuen uns, Ihnen Jolanda Scherer als neue Fotografin für den Chonufinger vorzustellen.

Sie hat bereits das Titelbild der aktuellen Ausgabe gestaltet. Jolanda Scherer ist eine leidenschaftliche Hobbyfotografin. Wir freuen uns auf ihre Bilder im Chonufinger und danken Jolanda herzlich für ihre Bereitschaft, in Zukunft den Chonufinger zu illustrieren.

Information über die Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Folgender Terminplan ist für die Ersatzwahl Gemeindepräsidium vorgesehen:
Gemeindepräsidium – Wahl am 30. Juni 2019

Die Ersatzwahl wurde im Anzeiger Konolfingen am 18. und 25. April 2019 ausgeschrieben. Die Wahlvorschläge konnten bis am Freitag, 17. Mai 2019, 17.00 Uhr eingereicht werden.

Dies sind die nächsten Schritte der Ersatzwahl Gemeindepräsidium:

Publikation Wahlvorschläge	Publikation im Anzeiger vom 31. Mai 2019
Erster Wahlgang	Sonntag, 30. Juni 2019
Zweiter Wahlgang	Sonntag, 14. Juli 2019
Stille Wahl Majorzwahlen	Wird nicht mehr als ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so gilt die vorgeschlagene Person als gewählt.

Abfall-Info an alle Einwohner/Innen

Annahme Grünabfälle
Das Ressort Einwohnerdienste / Sicherheit hat entschieden, **im Jahr 2019** bei der Grüngutannahmestelle **versuchsweise** eine Änderung der Annahmezeiten vorzunehmen:

2. April bis 30. November 2019
Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Ort: Annahmestelle zur Feldrandkompostierung, Peter Liechti, Lochenbergweg 3, Konolfingen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass keine Rüstabfälle, Äpfel, andere Früchte, Plastiksäcke, Schnüre und weitere Fremdgegenstände in die Grünabfuhr gehören und absolut verboten sind!

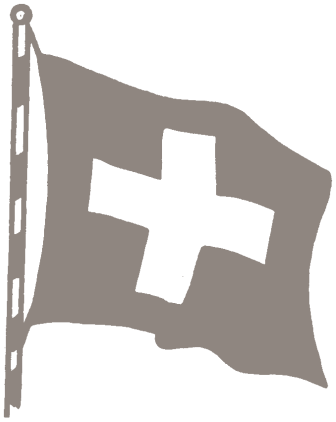
Bei Fragen steht Ihnen Peter Liechti (079 422 09 91) gerne zur Verfügung.

Papiersammlung / Kartonsammlung
Papier und Karton sind **immer** mit Schnur zusammenzubinden und nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln bereitzustellen. Folgendes kann in die Papier- und Kartonsammlung gegeben werden:
Zeitungen, Couverts aus Karton und Wellpappe, Bücherseiten ohne Einband (Rücken), Packpapier, Couverts mit und ohne Fenster, Eier- / Flachkarton, Korrespondenzpapier, Früchte- / Gemüsekarton, Notizpapier, Zucker- und Gelierzuckerbeutel (leer, gefaltet), Recyclingpapier, Schachteln aus Karton und Wellpappe (flachgedrückt und gebündelt), Prospekte / Zeitungsbeilagen / Magazine, Telefonbücher.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau (031 790 45 25 / bau@konolfingen.ch) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.
Gemeinde Konolfingen, Ressort Einwohnerdienste / Sicherheit und Abteilung Bau

Vorankündigung 1.-Augustfeier 2019



Die Bundesfeier am Donnerstag, 1. August 2019, findet wiederum auf dem Inseliareal statt. Wir laden Sie bereits heute dazu ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung.
Zu gegebener Zeit wird wiederum ein Flyer in alle Haushaltungen verschickt, in welchem Sie ausführlich über das Programm informiert werden.

Der Gemeinderat und der Schlittschuhclub Konolfingen

Medienmitteilungen

Erstellen von provisorischen Parkplätzen beim Schulhaus Stockhorn
Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Feuerwehrmagazins und den dazugehörigen Seminarräumen sowie der prekären Parkplatzsituation auf der Stockhornstrasse und dem Schulareal (insbesondere bei Anlässen und Veranstaltungen) hat der Gemeinderat nach Prüfung verschiedener Standorte entschieden, auf der Parzelle Nr. 368 nördlich der Schulanlage einen provisorischen (infolge laufender Schulraumplanung) Autoabstellplatz zu erstellen.
Die Parkierungsanlage beinhaltet gesamthaft 20 Parkplätze und befindet sich in der Zone für öffentliche Nutzung (ZöN A). Die Fahrbahn besteht aus Asphalt und die Parkflächen werden mittels Mergel erstellt. Die Parkplätze werden der Schulanlage und den Seminarräumen im Neubau Feuerwehrmagazin zur Verfügung stehen.
Vorbehalten bleibt der positive Bauentscheid des Regierungsstatthalteramts Bern-Mittelland.
Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.

Ersatzwahl Baukommission per 1.1.2019
An der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019 wurde Adrian Wüthrich, SVP, rückwirkend per 1. Januar bis Ende Legislatur (2021) in die Baukommission gewählt. Er ersetzt Roland Neuhaus, welcher per 31. Dezember 2018 demissionierte.

Zählerableser gesucht!
Wir suchen eine zuverlässige und exakt arbeitende Person, welche einmal im Jahr (Anfang Oktober bis Mitte November) ca. 150 Wasserzähler abliest. Sie sind flexibel einsetzbar, freundlich, pflegen gerne den persönlichen Kontakt und verfügen über gute Ortskenntnisse.
Für die Ablesung der Wasserzähler wird eine Entschädigung bezahlt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie mit Jelena Boronka, stv. Leiterin Abteilung Bau, Kontakt auf (jelena.boronka@konolfingen.ch / 031 790 45 70).

Vorschau auf die Gemeindeversammlung

Dienstag, 4. Juni 2019, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Bei der Vorschau handelt es sich um eine zusätzliche Information, welche rechtlich unverbindlich ist. Die offizielle Einladung erfolgte im Anzeiger, die verbindliche Orientierung an der Gemeindeversammlung selber. Es kann durchaus sein, dass bei einzelnen Geschäften zwischen den Darstellungen im Chonufinger und der offiziellen Verlautbarung an der Versammlung Abweichungen eintreten. Dies vor allem, weil die Vorschau lange vorher verfasst werden muss und noch neue Gesichtspunkte einfliessen können.
Mit dieser Zusammenfassung hoffen wir, die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger etwas neugierig auf die verschiedenen Geschäfte zu machen und sie dadurch zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung zu bewegen.
Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften finden Sie auch unter www.konolfingen.ch „News".

Traktanden

1. Genehmigung des Nachkredites von Fr. 990'000.–, Einlage Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen und Genehmigung Gemeinderechnung 2018
Referent: Heinz Suter, RC Finanzen

2. Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug – Objektkredit
Referent: H. Kurt, RC Einwohnerdienste / Sicherheit

3. Gesuch um Erhöhung des Aktienkapitals der Wasserverbund Kiesental AG – Genehmigung
Referent: B. Burren, RC Tiefbau

4. Verschiedenes
Informationen über die aktuellen Projekte:
- Oberdorfstrasse
- Ortsplanungsrevision
- Schulraumplanung

Referent: Daniel Hodel, Gemeindepräsident

Kurzvorstellung der Geschäfte

Traktandum 1:
Genehmigung des Nachkredites von Fr. 990'000.–, Einlage Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen und Genehmigung Gemeinderechnung 2018
Referent: Heinz Suter, Ressortchef Finanzen
Beitrag Rechnung 2018 Finanzabteilung: siehe nächste Seite.

Traktandum 2:
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug – Objektkredit
Referent: Hansjörg Kurt, Ressortchef Einwohnerdienste / Sicherheit

Vor rund 40 Jahren beschaffte die Feuerwehr Konolfingen ihr erstes Tanklöschfahrzeug (TLF), ein Mercedes 911 mit Jahrgang 1980. Dieses TLF 2 hat seine Lebensdauer von 25 Jahren längst erreicht, zudem entspricht es den heutigen Anforderungen nicht mehr.
Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr Konolfingen hat deshalb eine sorgfältige Bedarfsanalyse vorgenommen, um das Fahrzeug durch ein möglichst optimales neues TLF zu ersetzen.
Das erarbeitete Einsatzkonzept sieht vor, dass mit dem neuen Fahrzeug möglichst rasch unter Atemschutz ein Innenangriff gestartet werden und dass durch die Vergrösserung des Tankinhalts auf 2'000 Liter der Löschwasservorrat für einen ersten Einsatz in entlegenen Gebieten verdoppelt werden kann.
Die Arbeitsgruppe hat sich mit verschiedenen Feuerwehrorganisationen ausgetauscht, die in den letzten Jahren Fahrzeuge dieser Art beschafft haben. Es wurden Organisationen ausgewählt, die ein ähnliches Anforderungsprofil wie die Feuerwehr Konolfingen aufweisen und die Fahrzeuge von verschiedenen Herstellern im Einsatz haben. Zudem wurden bei verschiedenen Herstellern Richtofferten eingeholt.
Aufgrund dieser Abklärungen hat das Kommando der Feuerwehr Konolfingen für die Ersatzbeschaffung des TLF 2 einen Betrag von Fr. 320'000.– in das Investitionsbudget 2019 eingegeben. Da der Schwellenwert von Fr. 250'000.– gemäss Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) überschritten wird, muss ein offenes Submissionsverfahren durchgeführt werden.

Traktandum 3:
Gesuch um Erhöhung des Aktienkapitals der Wasserverbund Kiesental AG – Genehmigung
Referent: Bernhard Burren, Ressortchef Tiefbau

Seit der Gründung 1999 wurde das Aktienkapital der Wasserverbund Kiesental AG nie angepasst, lediglich durch den Beitritt von Häutligen (2006) und Schlosswil (2009) fand eine Erhöhung von insgesamt Fr. 63'000.– statt. Das Aktienkapital soll nun verdoppelt werden. Für die Gemeinde Konolfingen bedeutet dies eine Erhöhung von Fr. 330'000.–. Das Eigenkapital des WAKI ist vergleichsweise mit anderen Gesellschaften tief. Die Erhöhung des Eigenkapitals erleichtert die geplanten Verhandlungen um Aufnahme von voraussichtlich neuem Fremdkapital in der Höhe von rund 5 Mio. CHF mit den Banken. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13. März 2019 einen Kredit für die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 330'000.– zu Handen der Gemeindeversammlung beschlossen.

Traktandum 4:
Informationen über die aktuellen Projekte
Referent: Daniel Hodel, Gemeindepräsident

Gemeinderechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand und Ertrag von je CHF 38'180'677.38 ausgeglichen ab. Dies entspricht dem Budget. Gemäss Bestimmungen zum Rechnungsmodell HRM2 mussten zusätzliche Abschreibungen im Rahmen des Überschusses vorgenommen werden. Diese müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
Zusätzlich beantragt der Gemeinderat der Versammlung einen Nachkredit von CHF 990'000.– für die Einlage in die Spezialfinanzierung „Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen" zu bewilligen. Diese Spezialfinanzierung bezweckt Reserven für die Abschreibungen künftiger Investitionen zu bilden.

0 Allgemeine Verwaltung	**Nettoaufwand**	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	2'018'759.61	2'146'554.00

Der Nettoaufwand ist um 6.0 % tiefer als im Budget.

Tiefere Ausgaben für Büromaterial	-19'639.35
Weniger Ausgaben für Honorare	-20'058.05
Tiefere Kosten für Unterhalt / Dienstleistungen EDV	-40'255.70
Tiefere Löhne Verwaltungsliegenschaften	-15'939.90
Keine Abschreibung Archiv GH, da unvollendet	-24'000.00

1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**Nettoaufwand**	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	80'617.90	111'044.00

Der Nettoaufwand ist um 27.4 % tiefer als im Budget.

Keine Verrechnung der Polizeieinsätze	-10'678.30
Höherer Gebührenaufwand	15'595.70
Höherer Gebührenertrag	22'651.65
Tiefere Vermessungskosten	-5'348.50
Tiefere Versicherungsprämien	-11'825.85

2 Bildung	**Nettoaufwand**	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	3'477'502.20	3'630'870.00

Der Nettoaufwand ist um 4.2 % tiefer als im Budget.

Mehreinnahmen Schulgelder	51'127.10
Tieferer Liegenschaftsunterhalt Schulliegenschaften	-98'256.15
Höhere Gesamtkosten Tagesschule	37'642.55
Tieferer Unterhalt EDV	-37'976.70

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**Nettoaufwand**	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	873'267.51	973'334.00

Der Nettoaufwand ist um 10.3 % tiefer als im Budget.

Tiefere Ausschüttung Anzeiger	-8'062.00
Tiefere Personalkosten Schwimmbad	-41'047.25
Tieferer Liegenschaftsunterhalt Schwimmbad	-43'814.60
Keine Bestellung Heizöl Sportanlagen Inseli	-25'000.00

5 Soziale Sicherheit	**Nettoaufwand**	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	3'296'483.48	3'320'765.00

Der Nettoaufwand ist um 0.7 % tiefer als im Budget.

Tieferer Nettoaufwand Leistungen für Familien	-163'658.50
Tieferer Nettoaufwand wirtschaftliche Hilfe	-803'089.10
Tieferer Nettoertrag Sozialhilfe	-1'003'495.77

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Nettoaufwand	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	1’731’542.50	2’016’155.00

Der Nettoaufwand ist um 14.1 % tiefer als im Budget.

Tieferer Gesamtaufwand Gemeindestrasse	-200’457.90
Tieferer Unterhalt und höhere Einnahmen Parkplätze	-18’881.15
Tieferer Beitrag an öffentlichen Verkehr	-64’255.00

7 Umweltschutz und Raumordnung	Nettoaufwand	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	509’149.85	480’160.00

Der Nettoaufwand ist um 6 % höher als im Budget.

Höherer Unterhalt Wasserbauten	42’477.85
Tiefere Honorare Raumplanung	-12’366.00

8 Volkswirtschaft	Nettoertrag	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	194’810.90	182’340.00

Der Nettoertrag ist um 6.8 % höher als im Budget.
Keine nennenswerten Abweichungen.

9 Finanzen und Steuern	Nettoertrag	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
	11’792’512.15	12’496’542.00

Der Nettoertrag ist um 5.6 % tiefer als im Budget.

Mehreinnahmen Einkommensteuer natürliche Personen	416’167.45
Minderertrag Quellensteuern	-269’379.70
Mehreinnahmen Steuern juristische Personen	243’001.15
Mehreinnahmen Liegenschaftssteuern	76’434.75
Minderertrag Finanz- und Lastenausgleich	-158’209.00
Zusätzliche Einlage in die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen	990’000.00

Vergleich mit der Rechnung 2017

Aufgabenbereiche	**Rechnung 2018** Nettoaufwand CHF	**Rechnung 2017** Nettoaufwand CHF	**Abweichung** CHF
Allgemeine Verwaltung	2’018’759.61	2’094’082.10	-75’322.49
Öff. Ordnung / Sicherheit	80’617.90	27’442.80	53’175.10
Bildung	3’477’502.20	3’650’802.21	-173’300.01
Kultur, Sport und Freizeit	873’267.51	773’460.25	99’807.26
Soziale Sicherheit	3’296’483.48	3’833’952.97	-537’469.49
Verkehr	1’731’542.50	1’666’193.15	65’349.35
Umweltschutz, Raumordnung	509’149.85	379’957.40	129’192.45
Total Aufwand	**11’987’323.05**	**12’425’890.88**	**-438’567.83**
Volkswirtschaft	194’810.90	204’475.75	-9’664.85
Finanzen und Steuern	11’792’512.15	12’221’415.13	-428’902.98
Total Ertrag	**11’987’323.05**	**12’425’890.88**	**-438’567.83**
Ertragsüberschuss	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Die Rechnungen der Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasser- sowie Abfallentsorgung) schliessen alle ausgeglichen ab.

Investitionsrechnung 2018
In folgende Projekte wurde 2018 investiert:

Photovoltaikanlage Gemeindehaus	35’464.80
Archiv Gemeindehaus	141’538.05
Neubau Feuerwehrmagazin	5’791’830.60
Beschaffung Teleskoplader Feuerwehr	20’786.40
Schulraumplanung	417’346.90
Verlegung Tagesschule	14’188.25
Sanierung Turnhallenböden Stalden	126’598.30
Machbarkeitsstudie Inseli-Areal	32’059.70
Kreisel Bernstrasse	132’158.00
Sanierung Oberdorfstrasse	306’848.35
Fuss- und Radweg Bern-/Stockhornstrasse	33’979.50
Gehweg Unterdorfstrasse	52’981.30
Kreisel Thunstrasse	3’596.80
Sanierung Terrassenweg	98’000.00
Verlängerung Unterführung Bahnhof	132’250.00
Wasserversorgung	431’335.15
Abwasserentsorgung	59’319.95
Total	**7’830’282.05**

Gesamthaft wurden Nettoinvestitionen von CHF 7’830’282.05 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 8’215’000.00.

	Investitionssumme	
	Rechnung 2018	**Budget 2018**
Allgemeiner Haushalt		
Bruttoinvestitionen	7’339’626.95	7’195’000.00
Investitionseinnahmen	0	0
Nettoinvestitionen	7’339’626.95	7’195’000.00
Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen		
Bruttoinvestitionen in gebührenfinanzierte Anlagen	490’655.10	1’020’000.00
Investitionseinnahmen	0	0
Nettoinvestitionen	490’655.10	1’020’000.00
Gesamthaushalt		
Total Bruttoinvestitionen	7’830’282.05	8’215’000.00
Total Nettoinvestitionen	7’830’282.05	8’215’000.00

Bilanz

Das **Finanzvermögen** per 31. Dezember 2018 beziffert sich auf CHF 31’483’134.21 und hat um CHF 2’715’413.44 abgenommen. Durch die hohen Investitionen, vor allem in den Neubau des Feuerwehrmagazins, haben die flüssigen Mittel deutlich abgenommen.

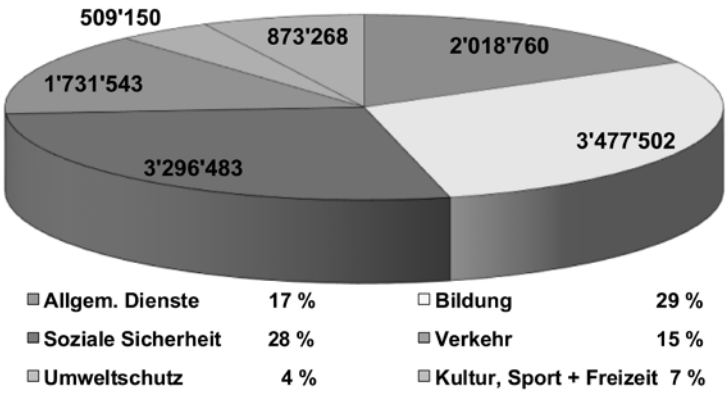
Das **Verwaltungsvermögen** hat um CHF 7’721’993.75 zugenommen und beträgt per Ende Jahr CHF 12’256’034.00. Die vielen Investitionen führen zu dieser deutlichen Erhöhung. Das Konto „Anlagen im Bau“ hat um über 7 Millionen Franken zugenommen. Hier werden alle noch nicht vollendeten Investitionsprojekte verbucht.

Das **Fremdkapital** (inkl. Rückstellungen, transitorische Buchungen, Legate und Fonds) hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 987’134.46 zugenommen und beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 3’751’876.46. Der Grund für diesen hohen Bestand sind offene Kreditorenrechnungen, welche erst im neuen Jahr bezahlt werden mussten.

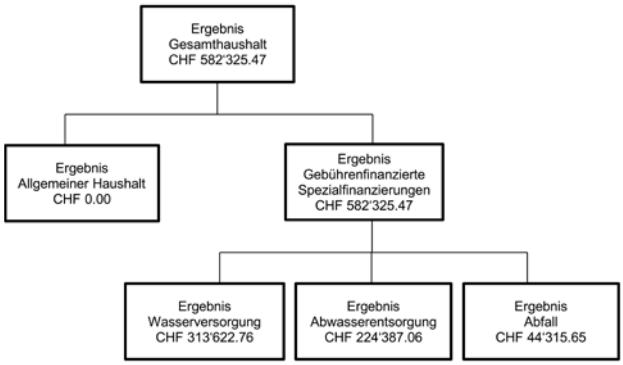
Der Stand des **Eigenkapitals** beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 39’987’291.75 und hat somit im Rechnungsjahr 2018 um CHF 4’019’445.85 zugenommen. Im Eigenkapital enthalten sind die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen, die finanzpolitische Reserve (ergibt sich aus den zusätzlichen Abschreibungen), die Neubewertungsreserve, die Schwankungsreserve sowie das Bilanzüberschusskonto (bisheriges Eigenkapital).

Der grösste Teil der Zunahme ergibt sich aus der hohen Einlage in die Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen. Ausserdem haben alle Spezialfinanzierungen positiv abgeschlossen, wodurch ebenfalls Einlagen möglich waren.

Wichtigste Ausgaben 2018 nach Bereichen



Ergebnis nach HRM2



Antrag

1. Genehmigung des Nachkredites von CHF 990'000.– für die Einlage in die Spezialfinanzierung „Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen"

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, welche wie folgt abschliesst:

Erfolgsrechnung	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	34'875'293.21
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	35'457'618.68
	Ertragsüberschuss	CHF	582'325.47
davon	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	30'659'498.18
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	30'659'498.18
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	1'518'575.34
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	1'832'198.10
	Ertragsüberschuss	CHF	313'622.76
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	2'150'341.44
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	2'374'728.50
	Ertragsüberschuss	CHF	224'387.06
	Aufwand **Abfall**	CHF	546'878.25
	Ertrag **Abfall**	CHF	591'193.90
	Ertragsüberschuss	CHF	44'315.65
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	7'830'282.05
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	7'830'282.05

Die detaillierte Jahresrechnung 2018 kann bei der Finanzabteilung gratis bezogen oder im Internet unter www.konolfingen.ch heruntergeladen werden.

Pilzkontrolle 2019

Beim Werkhof der Gemeinde Konolfingen an der Emmentalstrasse 69, 3510 Konolfingen

Kosten: Für Einwohner der Gemeinden Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen Fr. 2.00 pro Kontrolle.

August:
Samstag, 3., 10., 24. + 31.8.
Dienstag, 6., 13., 20. + 27.8.

September:
Samstag, 7.9.
Samstag, 14.9. (18.30 – 19.30 Uhr)
Dienstag, 3., 10. + 17.9.

Oktober:
Samstag, 5., 12., 19. + 26.10.
Dienstag, 8., 15., 22. + 29. 10.

Öffnungszeiten sofern nicht anders vermerkt:
Samstag 18.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr

Einweihung Feuerwehrmagazin

Nach einer intensiven Bauzeit ist der Neubau unseres Feuerwehrmagazins fertig erstellt. Die Feuerwehr hat das Magazin bereits Anfang Jahr erfolgreich in Betrieb genommen.

Grund genug, mit einer Einweihungsfeier den Handwerkern zu danken und die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Türe einzuladen.
Bei schönstem Wetter konnten wir am Samstag, 30. März 2019, ca. 1'000 Personen im neuen Magazin begrüssen. Auf geführten Rundgängen konnten die Räumlichkeiten und Fahrzeuge besichtigt werden.
Die zahlreichen Interessierten wurden von der Musikgesellschaft und der Jugendmusik Konolfingen bestens unterhalten und von den Angehörigen der Feuerwehr köstlich verpflegt. Gleichzeitig bot die Feuerwehr einen Shuttlebus an, damit die Feuerwehr-Ausstellung im Alten Bären besucht werden konnte.

Anlage zur Bereitstellung der Atemschutzgeräte.

Blick in die grosszügige Garderobe.

Der Feuerbrand bleibt in unserer Region aktuell

1. Ausgangslage
Dieses Jahr hat der späte Frost und das anschliessende nasskalte Wetter die Vegetation zurückgehalten. Bei der Blüte können die Bestäuber eine eventuell vorhandene Infektion auf andere Pflanzen übertragen. In Gebieten wie das Unsrige, mit Feuerbrandbefall in den Vorjahren, tritt Befall regelmässig wieder auf. Der Grund dafür sind ungenügend sanierte Bäume und Sträucher oder Pflanzen mit Altbefall. Hier ist der Erreger bereits im Holz, die Schäden treten erfahrungsgemäss erst im Sommer auf. In unserem Kontrollgebiet haben wir letztes Jahr keine Infektionen festgestellt. Die Kontrollen durch die Besitzer sowie die Kontrolleure sind nicht zu vernachlässigen. Wenn wir weiterhin aufmerksam sind, können wir diese Infektionskrankheit unter Kontrolle halten. Infektionsfrei werden wir voraussichtlich nie werden. Es ist wichtig, dass die Besitzer die gefährdeten Pflanzen gut beobachten.

2. Kontrollgang durch alle Parzellen
Die Kontrolleure werden Ende August / Anfang September mit der Kontrolle bei sämtlichen Liegenschaften beginnen. Der Start der Kontrollen ist vom Vegetationsstand abhängig.

Wie letztes Jahr werden wir auf Ihrer Parzelle auch die invasiven Neophyten kontrollieren und Sie mittels Formular informieren.

3. Hygiene bei der Pflanzenpflege
Die Hygiene ist bei allen Pflegemassnahmen wichtig, damit eine eventuelle Infektion einer Pflanze nicht mit den Händen oder dem Werkzeug weiter verbreitet wird.

4. Weitere Informationen
Bei den Gemeindeverwaltungen und Kontrolleuren sowie im Internet unter www.feuerbrand.ch

5. Kontrolleure

Konolfingen:

Gemeindeverwaltung	Isabelle Bähler	031 790 45 45
Kontrolleure Aussenbezirke	Roger Brechbühl	079 724 93 72
	Gottfried Liechti	031 791 25 53
Kontrolleur Zentrum	Christian Moser	031 791 15 15

Gebietsaufteilung:
Das Zentrum hat Christian Moser mit den Grenzen: Gemeindegrenze Emmentalstrasse 40 – Unterdorfstrasse – Treppe/Gehweg Burgdorfstrasse – Oberdorfstrasse, (beide Westseite) – Oberdorfstrasse – Hochstrasse – Buchwald (alle Südseite) – unterer Tonisbach – Bernstrasse 48 – Gantrischweg – Stockhornstrasse – Kirchbühl – Hübelistrasse (ohne Leimgrubenstrasse) – Thunstrasse – Gemeindegrenze vor ARA.
Das übrige Gemeindegebiet wird durch Gottfried Liechti und Roger Brechbühl aufgeteilt und betreut.

Freimettigen:

Gemeindeschreiberei	Irene Locher	031 791 13 42
Kontrolleur	Moser Werner	031 791 16 32
Rodungsarbeiten	Zaugg Daniel	079 379 62 82

Niederhünigen:

Gemeindeschreiberei	Brigitte Leuenberger	031 791 02 42
Kontrolleur	Hans Graf	031 791 34 66

In der nächsten Ausgabe werden wir Sie weiter informieren.
Ihr Feuerbrandteam

Kluge Köpfe schützen sich

bfu
Sicherheitsdelegierte

Jedes Jahr ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms
- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Kinderhelme gibt es in verschiedenen Ausführungen. Der Helm sollte dem Kind gefallen, damit es ihn regelmässig trägt.
- Prüfen Sie bei Kinderhelmen regelmässig, ob die Grösse noch passt. Die Bänder sollen zudem leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnützung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt.

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen».
Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch

Christian Moser, Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen, Tel. 031 791 15 15
E-Mail: msck@bluewin.ch

Links: Zwei Finger breit über der Nasewurzel. Mitte: Seitenbänder müssen gleichmässig satt sitzen. Zwischen Kinn und Band hat noch ein Finger Platz.

Betreuungsgutschriften AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern. Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1)
Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit
Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung (2)
Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 km entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.
Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen
Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften
Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte
www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.
Ausgleichskasse des Kantons Bern, Stand 2019

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!

Grundsätzliches
Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?
Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:
- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:
- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung
Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem Info-Register auf der Internetseite www.ahv-iv.info (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken „Formulare" „Allgemeine Verwaltungsformulare" zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.
Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung
Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen
www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.
Ausgleichskasse des Kantons Bern, Stand 2019

Lehmputz in Privatwohnung, Bern.

Natürlicher geht nicht: Lehmputz
Natürlich vom…

OptiMaler GmbH, der Denkmaler

OptiMaler GmbH
Das umweltbewusste Maler- und Gipsergeschäft

Silvio Pfister
eidg. dipl. Malermeister
dipl. Handwerker in der Denkmalpflege FA
Konolfingenstrasse 22, 3510 Häutligen
031 791 33 58/079 677 21 80
optimaler@bluewin.ch/www.optimaler.ch

---

cosmetic
by Brigitte

Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte@the-strangers.ch

Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung

---

www.kreuz-konolfingen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KREUZ
KONOLFINGEN

Ein Genuss aus unserer Küche…
…servieren wir Ihnen mit Liebe zum Detail!

Täglich verwöhnen wir Sie mit bodenständigen Köstlichkeiten
aus frischen, saisonalen und vorwiegend einheimischen Produkten.

Telefon 031 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch

A la Carte Restaurant • Gaststube • Fumoir • Dorfsäli • Hotel • Seminarräume

---

Angela Stucki
Versicherungsexpertin
Dipl. Finanzberaterin IAF

Hanspeter Wermuth
Seniorberater

Basler
Versicherungen
Agentur Konolfingen
031 791 36 87

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Dach + Holz

- Bedachungen
- Holzbau
- Fassaden
- Isolationen

Anton Kohli
Oberdorfstrasse 28
3510 Konolfingen

Telefon 079 257 37 51
anton.kohli@bluewin.ch

BLUMEN HOFMANN

Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Ihren Club überall dabei.

Mit der Raiffeisen Super League
V PAY-Karte.

10 Clubs. 10 Karten. Holen Sie sich Ihre V PAY-Karte mit Kontaktlos-Funktion
im Design Ihres Clubs unter: **welovefootball.ch**

Oder kommen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Raiffeisenbank Kiesental
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen
031 790 90 30 - kiesental@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

bay
Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 2. Juli 2019
17.00–20.00 Uhr
Schulhaus Kirchbühl, Konolfingen

Peter Schütz
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 67
3510 Konolfingen

Telefon 031 791 08 11
Fax 031 791 35 34

E-Mail info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Spenglerei ■ Steildach ■ Flachdach ■ Prefa-Dach ■ Photovoltaikanlagen
Blitzschutz ■ Fassade ■ Gerüstbau ■ Reparaturen und Unterhalt

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Schulraumplanung 2020 – 2070

Der Regierungsstatthalter Christoph Lerch hat im Februar die Beschwerden zur Schulraumplanung abgewiesen. Er weist darauf hin, es bestünden keinerlei Anzeichen, welche auf Unregelmässigkeiten in der Zählung sowie in mehreren Nachzählungen der Stimmen hinweisen würden.

Einige Beschwerdeführende zweifelten das Urteil des Regierungsstatthalters an und gelangten in der Folge an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern.
Somit ist die Freigabe des Kredits für den Studienauftrag des Oberstufenzentrums sowie die Weiterarbeit am Detailprogramm der Schullandschaft Hübeli weiterhin blockiert.

Als politische Führung der Schule Konolfingen und Mitglied der Projektgruppe bedaure ich es ungemein, dass ein mit viel Elan und professionellem Knowhow aufbereitetes Projekt auf diese Weise zu einem abrupten Stillstand gebracht wird. Während dieser notgedrungenen Pause wird viel Energie verloren gehen, die später mühsam wieder aufgebaut werden muss.

Das Hübeli ist die Zukunft unserer Schule – wir freuen uns darauf!

Ursula Steffen, RC Bildung, Kultur und Sport
Projektgruppe Schulraumplanng
Gemeinderat Konolfingen

Tagesschule Konolfingen

Was ist die Tagesschule?
Die Tagesschule ist ein pädagogisch geleitetes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder. Der Standort befindet sich im Schulhaus Kirchbühl in Konolfingen. Tagesschulangebote unterstützen die Familien, indem sie die Kinder im sozialen Verhalten und in der Freizeitgestaltung fördern. Auch an den Aufgaben wird in der Tagesschule gearbeitet. Tagesschulen tragen dazu bei, die Bildungsziele der Volksschule zu erreichen.

Tagesschulbeginn
Das neue Schuljahr beginnt am Mo, 12. August.

Elternbeiträge
Tagesschulangebote sind für die Eltern freiwillig und gebührenpflichtig. Die Gebühren für die Betreuung werden nach Einkommen, Vermögen und Familiengrösse individuell nach kantonalem Tarif berechnet. Die Kosten für die Mahlzeiten werden separat verrechnet und sind für alle gleich.

Anmeldung
Die Anmeldungen für die Tagesschule erfolgen schriftlich und sind verbindlich. Anmeldeformulare können bei der Abteilung Bildung, Telefon 031 790 45 55, bestellt, direkt unter www.schulekonolfingen.ch oder www.konolfingen.ch im Internet abgerufen werden. Die Anmeldungen sind bis am 1. Juni 2019 ausgefüllt an das Schulsekretariat, Abteilung Bildung, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen, zu senden.

Weitere Auskünfte
Für die Beantwortung weiterer Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Martin Gehrig, Schulhaus Kirchbühl, Telefon Schule 031 792 05 46,
Mobile 079 757 63 36,
Mail martin.gehrig@schulekonolfingen.ch

Konolfingen, 10. April 2019 mk

Sportkoordination – Neues Reservationstool

Vereine, Unternehmen und Privatpersonen können neu Reservationen aller gemeindeeigenen Liegenschaften über ein Online-Tool vornehmen.

Mit dem TALUS Online-Reservationssystem (TOR) können Mietobjekte digital verwaltet werden und mit wenigen Klicks wird eine Reservationsanfrage erstellt.

Das Reservationstool kann unter www.konolfingen.ch wie auch unter www.schulekonolfingen.ch aufgerufen werden.

Angebote für "Freiwilligen Schulsport"
Die drei Kursangebote Geräteturnen, Karate und Tennis wurden vor den Frühlingsferien abgeschlossen. Insgesamt nahmen 33 Kinder an den Angeboten teil. Gerne möchten wir auch für das nächste Schuljahr wieder verschiedene Angebote für die Schüler vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr anbieten. Der "Freiwillige Schulsport" dient als Verbindungsglied zwischen dem obligatorischen Sportunterricht und den Angeboten in den Vereinen. Es ist das Ziel, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch den freiwilligen Schulsport für den Sport zu begeistern. Mit dem freiwilligen Schulsport können die Kinder und Jugendlichen über eine längere Zeit eine Sportart ausprobieren, bevor sie sich entscheiden, einem Verein beizutreten.
Gerne können Sie mit "Freiwilligen Schulsportangeboten" an mich gelangen.

Barbara Aeschlimann, Sportkoordinatorin / sportkoordination@konolfingen.ch

An- und Abmeldeschluss

für das 1. Schulsemester 2019/2020
mit Beginn 12. August 2019

31. Mai 2019

Klavier, Jazzklavier, Klaviergarten, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische u. elektrische Gitarre, Ukulele, E-Bass, Bambusflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kinderchor, Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Musik, Ensembles, Bands.

musikschule worblental kiesental

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig Termin mit dem Sekretariat vereinbaren.

info@musikschuleworb.ch / 031 839 50 33
www.musikschuleworb.ch

Schulschlussfeste 2019 der Schule Konolfingen

Kindergarten Inseli	Donnerstag, 27.Juni	Schlussfest im Kindergarten
Kindergarten Mooshaus	Donnerstag, 27. Juni	Schlussfest im Kindergarten
Kindergarten Sonnrain	Donnerstag, 27. Juni	Schlussfest im Kindergarten
Schulhaus Stalden	Mittwoch, 3. Juli	Schlussfeier im KGH, anschliessend Schlussfest In der Turnhalle
Schulhaus Kirchbühl	Dienstag, 2. Juli	17.30 Uhr Vorführung im KGH Ab 19.00 Uhr Grillieren beim Schulhaus
Schulhaus Dorf	Montag, 1. Juli	Ab 17.00 Uhr Grillieren beim Schulhaus
Schulhaus Gysenstein	Donnerstag, 4. Juli	Ab 19.00 Uhr Ausstellung Schülerarbeiten Ab 19.30 Uhr Theateraufführung Schildbürger Ab 20.30 Uhr ABC-Buffet
OSZ Stockhorn	Donnerstag, 4. Juli	Ab 16.00 Uhr Ausstellung im Spiegelsaal Ab 17.00 Uhr Festwirtschaft Ab 19.30 Uhr offizielle Schlussfeier, Verabschiedung der 9. Klassen

Ferienordnung Schuljahr 2018/19

Heuferien	Samstag, 25.5.19 – Sonntag, 2.6.19 (Kindergarten)
Sommerferien	Samstag, 6.7.19 – Sonntag, 11.8.19

Schuljahr 2019/20

Herbstferien	Samstag, 21.9.19 – Sonntag, 13.10.19
Winterferien	Donnerstag, 24.12.19 – Sonntag, 5.1.20
Sportferien	Samstag, 25.1.20 – Sonntag, 2.2.20

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag. Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Lädrach Holzbau AG
Katzengässli 7
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 11 11
info@laedrach.ch

laedrach.ch
SAUNAWELTEN

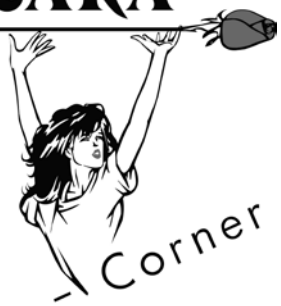
Schreinerei · Zimmerei · Saunabau

Alles Anders Als Andere

AAAA
Schlüssel Stalder
Bernstrasse 14
CH-3510 Konolfingen
Telefon +41 31 711 34 38
Telefax +41 31 711 31 89
E-Mail: info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch

Sicherheits-Schliesssysteme
Schliessanlagen
off. Kaba-, Sea-, Keso-Fachpartner
Reparaturen / Montagen
Gravuren, Lasergravuren aller Art

BACCARA



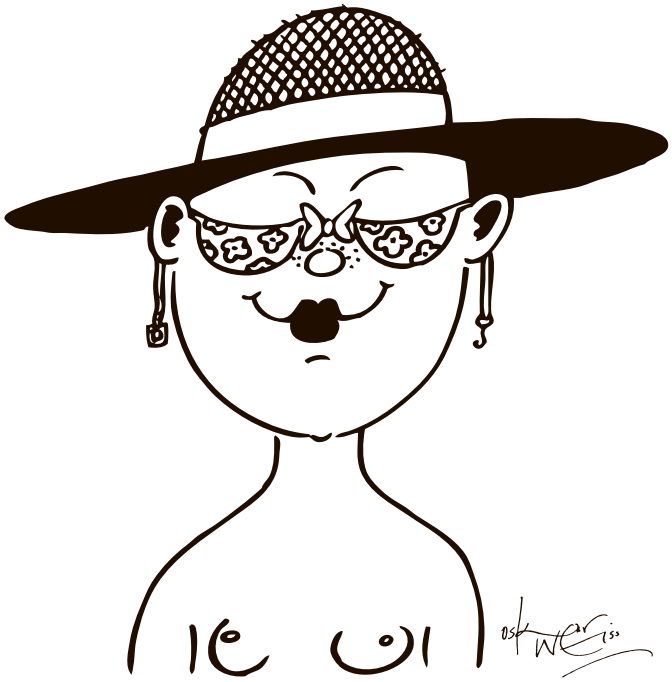
Beauty Corner

Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up

Kreuzplatz 1
3510 Konolfingen
Tel. 034 497 29 02

kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch

sonnenklar: «oben mit»



SCHUSTER
Optik
BRILLEN · KONTAKTLINSEN
***SPORTBRILLEN* Konolfingen**
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

BERNOST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

autohaus konolfingen

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN
Innovation that excites

NEU: NISSAN QASHQAI 4X4 AUTOMAT & NISSAN MICRA AUTOMAT

Offizielle Nissanvertretung und CarXpert-Partner I Bernstrasse 22 I 3510 Konolfingen
T 031 790 25 25 I info@autohaus-konolfingen.ch I www.autohaus-konolfingen.ch

Wittwer + Pulfer Architekten AG

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 22 11
info@wp-arch.ch

Ihr Ansprechpartner für Planungen und Ausführung von Umbauten, Neubauten und Sanierungen im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau sowie öffentlichen Bauten.

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 02 47, bekb.ch

B E K B | B C B E

Bestattungsdienste

Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

Kirchbühl Gärten GmbH

René Dolder · Hünigenstrasse 35c · 3504 Niederhünigen

• Unterhalt und Pflege • Neugestaltung • Umänderungen

Tel. 031 791 02 83 • Fax 031 791 30 33 • www.kirchbuehl-gaerten.ch

KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Heinz Keller, Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
Tel. 031 791 04 72 • Fax 031 791 32 15 • Natel 079 301 60 49

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

200 Jahre Feuerwehrgeschichte im alten Bären

Anfang März 2019 durfte das Museumsteam Werner Weber und Gertrud Scherer mit rund 60 Gästen die neue Sonderausstellung eröffnen. Passend mit der Eröffnung des neuen Feuerwehrmagazins wurde auch die Feuerwehr-Handdruckspritze funktionsfähig revidiert.

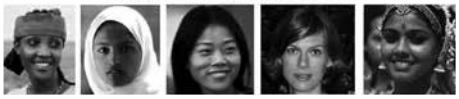
Das Bijou, die Urseller Handfeuerwehrspritze aus dem Jahr 1874.

Das Museumsteam habe einmal mehr Grosses geleistet, freute sich Vereinspräsident Andreas Maurer. "Mä mues der Füürwehrdienscht erläbt ha, um z'wüsse, was das bedütet." Auch dank der sehr wertvollen Unterstützung der Blaulichtorganisationen und der treuen Sponsoren sei diese wunderbare Ausstellung entstanden, erklärt Werner Weber. "Einige der schweizweit über 700 Millionen Stunden an Freiwilligenarbeit wurden und werden auch hier im Dorfmuseum geleistet", freute sich Gemeindepräsident Daniel Hodel.
"Wir sind dankbar und sehr stolz, was wir da mit den vielen internen und externen Helfenden erschaffen konnten. Alle Blaulichtorganisationen und ehemalige Feuerwehrleute haben uns grossartig unterstützt", sagte Werner Weber. Zusammen mit Gertrud Scherer ist er verantwortlich für die Ausstellung. Diese Ausstellung soll einen Überblick über die letzten 200 Jahre Feuerwehr geben. Sehr stolz ist Weber auf das erste Feuerwehr-Reglement vom 25. Mai 1819 des Staates Bern. "Dank dieser Feuer-Ordnung ist bekannt, wie die Brandbekämpfung, der Brandschutz und die Organisation Ende des 18. Jahrhunderts im Staat Bern ausgesehen hat. Sie ist wegweisend für das gesamte 19. Jahrhundert." Dass die alte Handdruckfeuerwehrspritze von 1874, die jahrelang im Magazin Gysenstein stand, durch zwei Ehemalige komplett revidiert wird, ist auch der Ausstellung oder eben Werner Weber zu verdanken.
"Aber wenn die Feuerglocke erschallt, da zuckt Schreck durch die Seelen, Weiber werden blass, Kinder weinen, Männer horchen hastig auf und stärker klopfen ihre Herzen." Gottfried Liechti las eine kleine Episode aus dem 2. Kapitel des Buches Geld und Geist von Jeremias Gotthelf. Er weiss und kennt es aus eigenen Feuerwehrzeiten, wie früher alarmiert wurde. Als Mitglied des Alarmcorps der ehemaligen Feuerwehr Stalden blies er das Alarmhorn und liess die Worte Gotthelfs spüren.
Bevor das Museumsteam die Gäste durch die Ausstellung führte, gabs noch ein weiteres Feuerwehr-Müschterli. Christian Schumacher, auch ein treues Mitglied des Vereins Alter Bären, motivierte mit seiner Drehorgel zum Mitsingen. Die Gäste machten mit und sangen "Myr si vo der Füürwehr..", das bekannte Lied des Feuerwehrchörlis Interlaken.

Ob nun die Ausstellung, einer der Spezial-Anlässe oder der umfassende und speziell für diese Sonderausstellung zusammengestellte Ausstellungsführer, es lohnt sich, das Museum zu besuchen. Nicht nur die Sonderausstellung, sondern auch einige Räume, darunter ganz sicher das Spielzimmer, stehen im Zeichen der Feuerwehr. Feuerwehrautos, Eisenbahn und Modellautobahn, das neue Erzähl- und Malbuch Fredy Feuerfuchs sowie die Hörspielecke lassen Kinderherzen im Spielzimmer höher schlagen.

Text und Bild: Willi Blaser

ikut
interkultureller treffpunkt für frauen



Einmal pro Monat treffen sich ausländische Frauen und Schweizerinnen, mit oder ohne Kinder, um sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Informationen auszutauschen über das Leben in der Schweiz. Die Treffen finden jeweils an einem Mittwoch, von 14–17 Uhr, im Pfarreisaal in Konolfingen statt.
Daten der nächsten Monate sind: **19. Juni, 14. August, 18. September, 16. Oktober**
Nun freuen wir uns auf viele interessierte Frauen, mit oder ohne Kinder, aus allen Ländern und Kulturen!
Chrigi Bläuer | 079 969 69 79 | ikut@konolfingen.ch | www.bern-ost.ch/ikut

Wir zeigen unsere Kleintiere

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juni 2019, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

Im Garten des Dorfmuseums, geschützt unter dem Zelt, dürfen wir Ihnen wiederum unsere Kleintiere präsentieren.
Neben dem Spass für Ihre Kinder haben wir auch für Sie einige Attraktionen. Zum einen können Sie auch das Dorfmuseum mit der Sonderausstellung "Füürwehr" besuchen und zum anderen bieten wir Ihnen eine kleine Festwirtschaft zur Verpflegung an.
Jeweils am Samstag und Sonntag dürfen Sie ab 13.30 Uhr auch beim Zwirbelen Ihr Glück versuchen. Es warten wiederum viele schöne Preise auf Sie.
Am Sonntag spielt das Örgeliquartett Blaulicht ab 11 Uhr zur Unterhaltung auf.

Wir suchen…

Haben Sie auch Freude an unserer freilebenden Vogelwelt? Wollen Sie mithelfen, diese zu schützen und zu hegen?

Wir suchen engagierte und interessierte Helfer/Mitglieder, die uns bei den jährlichen Reinigungsarbeiten der Nisthilfen in der Region helfen.
Dabei können wir auch mithelfen, unsere wertvolle Vogelwelt zu schützen.
Vor kurzem konnten wir die Mehlschwalbenkolonie auf dem Hürnberg reinigen. Die Rückkehr der Schwalben aus dem Süden oder die Nutzung der anderen, wieder sauberen Nisthilfen durch die freilebenden Vögel ist jeweils eine grosse Freude und Genugtuung.
Wir freuen uns, wenn Sie sich bei unserem Obmann Natur- und Vogelschutz, Christian Moser, 031 791 15 51 oder beim Präsidenten, Erwin Schüpbach, 031 791 26 24 melden.

Kiebitz:
Vogel des Jahres

Wissenswertes zur Ziervogelhaltung

Sie haben bereits einen Ziervogel als Haustier oder Sie wollen sich einen anschaffen. Sie wollen sich noch besser oder eben vorher informieren.

Wir helfen gerne und bieten Ihnen einen Grundkurs Ziervogel an.

Datum:	**Samstag, 8. Juni 2019**
Zeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Waldmätteli, 3532 Zäziwil
Kosten:	50.– pro Person inkl. Unterlagen und Verpflegung
Referenten:	Paul Hofstetter und René Jutzeler
Kursthemen:	Grundkenntnisse Ziervogelhaltung, Pflege, Tierschutz, Fütterung
Organisation:	Willi Blaser, Ernst Lempen, Markus Bieri (OV Konolfingen & LTVE)
Anmeldung:	**bis 31. Mai 2019** An: Willi Blaser, Emmentalstrasse 31, 3510 Konolfingen, Mobile: 076 761 30 12 / Festnetz: 031 791 25 52 e-Mail: wbk55@quickline.ch

Text und Bilder: Willi Blaser

Basarverein mit neuem Vorstand und Namen

Seit längerem hatte der Basarverein Mühe, Vorstandsmitglieder und Ressortverantwortliche zu finden.

Als 2018 die damalige Präsidentin des Basarvereins, Eva Wissmann, bekannt gab, dass sie das Amt nun endgültig nicht mehr innehalten wolle und könne, hatte man im Herbst 2018 bereits die Dernière der beliebten Veranstaltung gefeiert. Zwischenzeitlich hat man festgestellt, dass sich der Basar zu einer sehr liebgewordenen Familienveranstaltung entwickelt hatte und ein Wegfall des Basars eine grosse kulturelle Lücke in Konolfingen hinterlassen hätte.

Im Frühling 2019 konnte mit Miriam Moser und Martina Roth ein neues Co-Präsidium gewonnen werden. Ebenfalls konnten die anderen Vorstandsämter vollständig besetzt werden und erfreulicherweise meldeten sich weitere Personen, welche helfen, den Basar weiterzutragen. Mit neuem Elan und Namen wird der «Chonufinger Basar» mit dem Credo «zäme – träffe» in erfrischender Form wieder aufblühen. Wer das beliebte Mittagessen im Kirchgemeindehaus und die belegten Brötchen weiterhin geniessen möchte, der soll sich den **16. Oktober 2019** dick in der Agenda markieren. Wer nicht so lange warten möchte, kann die neu aufgeschaltete Website www.chonufinger-basar.ch schon jetzt besuchen.

Chonufinger BASAR zäme - träffe

Die MG am Bernischen Kantonal-Musikfest

Am 23. Juni 2019 wird die Musikgesellschaft Konolfingen am nur alle fünf Jahre stattfindenden Bernischen Kantonal-Musikfest spielen, welches dieses Mal in Thun stattfindet.

Schon seit einigen Wochen studiert Luca Belz mit der Musikgesellschaft Konolfingen das Selbstwahlstück Lord Tullamore ein. Seit kurzem ist auch das Aufgabenstück (Slovenian Rhapsody) bekannt, welches jetzt fleissig geübt wird. Hingearbeitet wird auf den Konzertauftritt am kantonalen Musikfest am Sonntag, 23. Juni, zwischen 09.00 und 10.30 Uhr (genaue Zeit wird an jenem Morgen bestimmt) im Lachensaal in Thun. Am gleichen Tag um 14.00 Uhr nimmt die MG Konolfingen auch an der Marschmusikparade teil, welche ums Festgelände beim KK Thun führt.
Wer die Konzertstücke schon vorgängig hören möchte, kann am Donnerstag, 20. Juni, ab 20.00 Uhr bei einer offenen Hauptprobe im Kirchgemeindehaus Konolfingen dabei sein.

Das Selbstwahlstück Lord Tullamore vom Holländer Carl Wittrock ist benannt nach dem kleinen irischen Dorf Tullamore. Dieses ist berühmt für seine wunderschönen Landschaftsbilder, seinen hervorragenden Whiskey und seine mitreissende Tanzmusik. Der Komponist präsentiert mit dem Stück seine eigene Sicht der irischen Volksmusik; mal rasant und herausfordernd, mal gefühlvoll und ruhig.
Slovenian Rhapsody, das Aufgabenstück am diesjährigen Musikfest, basiert ebenfalls auf Volksliedern, jedoch aus dem mehr südöstlich gelegenen Slowenien. Es wurde von Marco Nussbaumer speziell für diesen Anlass geschrieben.

Weitere Auftritte und Anlässe der MG Konolfingen

Aufgrund des Auftritts am und den Vorbereitungen für das kantonale Musikfest in Thun sind die traditionellen Ständli in den Dörfern dieses Jahr auf den August und September verschoben. Ende August findet wie gewohnt das Musikwochenende statt.

Mai

Samstag, 4.	Jugendmusikkonzert	Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 23.	Vorbereitungskonzert	Uttigen
Freitag, 24.	Marschmusikparade	Heimenschwand

Juni

Donnerstag, 20.	Offene Hauptprobe	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 23.	Kantonales Musikfest	KK Thun, Lachensaal

August

Donnerstag, 1.	Bundesfeier	Konolfingen
Dienstag, 13.	Platzkonzert	Gysenstein
Samstag, 17.	Jugendmusik Badifest	Schwimmbad Konolfingen
Dienstag, 20.	Platzkonzert	Konolfingen Dorf
Samstag, 24.–Sonntag, 25.	Musikwochenende	Gemeindehausplatz
Dienstag, 27.	Platzkonzert	Häutligen

September

Sonntag, 1.	Oekum. Gottesdienst	Je nach Wetter
Dienstag, 3.	Platzkonzert	Freimettigen
Samstag, 7.	Platzkonzert	Altersheim Konolfingen

Porträt Stefan Bracher – Ausbildner für Trompete

Stefan Bracher ist seit 2000 im Verein dabei. Angefangen hat er mit der zweijährigen Ausbildung, danach kam der Wechsel in die Jugendmusik und knapp 10 Jahre später in die Musikgesellschaft Konolfingen. Seit 2018 ist er auch Ausbildner für junge Trompeter/innen bei den Piccolos, den MusikschülerInnen der MG Konolfingen.
Aus diesen Gründen spielt Stefan Bracher Trompete: «Die Trompete hat mich immer fasziniert, weil sie gleichermassen laut und frech, aber auch melodiös klingen kann. Musikmachen gehörte schon immer zu meinem Leben dazu. Mein Vater war auch in der MGK, so wie jetzt meine beiden Schwestern und ich.»
Neben der MG Konolfingen spielt Stefan auch in der Bigband Swing-in 611. Seine andere Leidenschaft zur Elektro-Gitarre kann er in der AC/DC-Coverband Fireball ausleben. Mit Freunden gründete er 2017 die Band Blechapella.
Deshalb unterrichtet Stefan Bracher: «Es gefällt mir zu sehen, was aus meinen Schülern wird, wie sie sich weiterentwickeln und später die Jugendmusik unterstützen. Zudem ist es eine Herausforderung herauszufinden, was ihnen am besten hilft, sich zu verbessern. Mein erster Schüler, Jan Lauber, ist mittlerweile neben der Jugendmusik auch in einer Band und hat regelmässig Soloauftritte. Das macht mich stolz!»

Wenn auch Sie oder Ihr Kind ein Instrument erlernen möchten, wie zum Beispiel die Trompete bei Stefan Bracher oder ein anderes Instrument bei einer oder einem unserer Ausbildenden, melden Sie sich bei Marianne Rothenbühler, 031 791 13 54. Weitere Informationen zur Instrumentenausbildung finden Sie auch unter www.mgkonolfingen.ch

Der Volleyballclub Konolfingen sucht TrainerIn/Coach für 4.-Liga-Team

Wir sind ein motiviertes, aufgestelltes Team mit erfahrenen Spielerinnen sowie Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs. Obwohl die Umstände in der letzten Saison schwierig waren (kein fester Coach), konnten wir in der Meisterschaft den 3. Platz erreichen. Gerne möchten wir sehen, was mit den besten Voraussetzungen (eigener Trainer/eigene Trainerin, bzw. Coach) drin liegt. Wir freuen uns auf deinen Input!

Für nähere Angaben und Auskünfte melde dich unter vbck@bluewin.ch

Wir suchen dich! Leiterin oder Leiter für unseren Nachwuchs

Die Leichtathletik boomt und die Mitgliederzahl der Athletics des Turnvereins Konolfingen ist stark angestiegen. Wir brauchen dringend Verstärkung!

Um unseren Nachwuchs-Athleten ein stufengerechtes Training anbieten zu können, suchen wir ab sofort eine Leiterin oder einen Leiter.

Das erwartet dich
- Ein tolles Umfeld bei den Athletics und im erfolgreichen Turnverein Konolfingen.
- Eine professionelle Planung der Trainings mit deiner Gruppe. Die Trainings beinhalten allgemeine Kräftigung, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Technik-, Lauf-, Wurf- und Sprungtraining.
- Wir unterstützen dich bei der Leiterausbildung und helfen dir, die notwendigen Kenntnisse zu erlangen - die Kosten der Leiterkurse übernimmt der Turnverein Konolfingen.
- Einkaufsvergünstigungen bei Berger Sport in Konolfingen
- Spesenentschädigung

Das bringst du mit
- Freude an der Bewegung, der Leichtathletik und den wöchentlichen Trainings
- Flair für das Training mit Kindern im Alter von 8 – 11 Jahren
- Eine J+S-Ausbildung ist nicht zwingend notwendig, aber hilfreich.

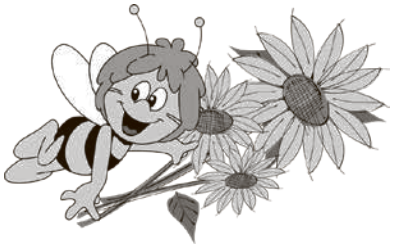
Zeit und Örtlichkeit
Donnerstagabend von 17:15 bis 18:45 Uhr bei der Turnanlage Stalden in Konolfingen. Die Trainings finden im Winterhalbjahr in der Turnhalle und im Sommer auf den Aussenanlagen statt.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine E-Mail!

Nathalie Feierabend-Weibel
TK Nachwuchs
Mob. 079 715 06 17
nachwuchs@tvkonolfingen.ch
www.tvkonolfingen.ch

Frisch und engagiert:
Die BDP-Ortsgruppe
Konolfingen informiert

Ein grosses MERCI, Dänu Hodel!



Mit Bedauern, aber auch Verständnis nehmen wir Deinen Rücktritt als Gemeindepräsident zur Kenntnis.
Wir danken Dir ganz herzlich für Dein professionelles Wirken im Gemeinderat.

Wir wünschen Dir alles Gute und viel Freude bei Deiner neuen beruflichen Herausforderung!

Anlass Gesundheit am 9.9.19, 20.00 Uhr, Aula Stockhorn
Die Entwicklungen im Gesundheitswesen treffen uns alle – im Portemonnaie oder beispielsweise bei der Auswahl möglicher Therapien. Die BDP organisiert am 9. September 2019 in der Aula im Oberstufenzentrum Stockhorn einen Abend-Anlass zum Thema „Entwicklungen im Gesundheitswesen". Das Einstiegsreferat hält Nationalrat Lorenz Hess. Es folgt ein Podiums-Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesundheitswesen. Nehmen Sie teil und stellen Sie Ihre Fragen. Beim anschliessenden Apéro bleibt zudem Zeit für individuelle Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!

Text, Redaktion, Illustration: Sandra Pfyffer Briker

Wir informieren unter: www.bdp-kiesental.ch

Kommen Sie gut durch den Sommer!
Ihre BDP-Ortsgruppe Konolfingen

Lust im BDP-Team mitzuwirken?

Die Ortsgruppenleiterin Sandra Pfyffer Briker freut sich über Ihre Kontaktaufnahme:
sandra.pfyffer@konzeptchuchi.ch

Save the Date

9.9.19

Entwicklungen im Gesundheitswesen

Referat Nationalrat **Lorenz Hess**

Podiumsgespräch mit Vertretenden aus **Politik und Gesundheitswesen**

20 Uhr | Aula | Oberstufenzentrum Stockhorn

Bringen Sie Ihre Fragen mit!

BDP Kiesental

Rücktritt Gemeindepräsident

Vor kurzem hat Daniel Hodel aus beruflichen Gründen den Rücktritt als Gemeindepräsident auf Ende Juli 2019 bekannt gegeben. Dieser Entscheid kommt für den Vorstand der EVP Konolfingen etwas überraschend, wir haben mit grossem Bedauern davon Kenntnis genommen. Wir danken Daniel Hodel herzlich für sein grosses persönliches Engagement zugunsten unserer Gemeinde. Seine pragmatische und gewissenhafte Art schätzen wir sehr, ebenso wie seine transparente und offene Zusammenarbeit mit den Ortsparteien. Unter seiner Präsidentschaft hat sich Konolfingen aus unserer Sicht positiv weiterentwickelt. Wir wünschen Daniel Hodel viel Freude und Gelingen in seiner neuen beruflichen Herausforderung.
Da bei Redaktionsschluss dieses «Chonufingers» noch keine Kandidaturen für die Nachfolge von Daniel Hodel bekannt waren, können wir an dieser Stelle (noch) keine Wahlempfehlung abgeben.

Vorstand EVP Konolfingen

Wirksame Sozialhilfe statt sparen am falschen Ort

Die Stimmberechtigten des Kantons Bern entscheiden am 19. Mai beim Sozialhilfegesetz über eine Kürzung der Sozialhilfe bzw. über den Volksvorschlag «Wirksame Sozialhilfe», der Menschen in den Arbeitsmarkt zurückbringt und vor Armut schützt.

Gegen den Willen der EVP kürzte die Mehrheit des Grossen Rates in der März-Session 2018 den Grundbedarf der Sozialhilfe um 8 Prozent. Aufgrund dieses Entscheids sammelte die Grossratsminderheit – darunter auch die EVP – über 16'000 Unterschriften für den Volksvorschlag «Wirksame Sozialhilfe». Die beschlossenen Kürzungen sind für die Betroffenen gravierend. So stehen einer vierköpfigen Familie für die Ernährung noch ganze fünf Franken pro Tag und Person zur Verfügung. Betroffen von diesen Kürzungen sind auch viele Kinder und Jugendliche: Ein Drittel der unterstützten Personen in der Sozialhilfe ist minderjährig.

Der Volksvorschlag wirkt nachhaltiger
Das Komitee «Wirksame Sozialhilfe» (www.wirksame-sozialhilfe.ch), dem auch die EVP angehört, will mit dem Volksvorschlag den Kürzungen wirksame Massnahmen gegenüberstellen:

- Gezielte Weiterbildung für Sozialhilfeempfänger, damit diese den Einstieg in den Arbeitsmarkt (wieder) finden. Die Sozialdienste können Personen zu solchen Qualifizierungsmassnahmen verpflichten.
- Engere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Sozialdiensten und Kanton, um Personen rascher und erfolgreicher zu integrieren.
- Um über 55-jährige Ausgesteuerte vor Altersarmut zu schützen, sollen sie nach mindestens 20-jähriger Erwerbsarbeit mit Ergänzungsleistungen unterstützt werden.
- Weiterhin Unterstützung gemäss den Ansätzen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Das verhindert Folgeschäden für kommende Generationen.

Der Volksvorschlag spart Kosten
Mit den Kürzungen der Grossratsmehrheit kann zwar kurzfristig ein bisschen gespart werden, aber es gibt deswegen nicht weniger Sozialhilfebeziehende. Mit dem Volksvorschlag finden dagegen mehr Menschen wieder eine Arbeitsstelle. Das hilft den Direktbetroffenen und sorgt zudem Jahr für Jahr für spürbar tiefere Kosten.

Stimmen Sie deshalb Nein zur Vorlage des Grossen Rats, Ja zum Volksvorschlag «Wirksame Sozialhilfe» und setzen Sie bei der Stichfrage das Kreuz beim Volksvorschlag.

Barbara Streit-Stettler, Grossrätin EVP

claro
FAIR TRADE

Fairer Handel – aus Überzeugung und Leidenschaft

claro Laden Grosshöchstetten
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Malergeschäft Beat Lüthi
Sonneggweg 1
3510 Konolfingen
Mobile 079 247 55 27
Fax 031 791 19 03
www.malergeschaeftbeatluethi.ch
20 Jahre

Elcom AG
Kirchweg 2
3510 Konolfingen

elcom

Telefon 031 792 00 11
Telefax 031 792 00 15
E-Mail info@elcom.ch

Elektro
Informatik
Telematik

grünliberale
Konolfingen

Klimastreik

Weltweit fordern junge Menschen derzeit lautstark den Klimanotstand.

Was ist das, der Klimanotstand?
Im Wesentlichen simpel und der Wissenschaft schon lange bewusst: Anerkennen, dass die globale Erwärmung eine existenzbedrohende Krise ist und die Erwärmung auf 1.5° C begrenzt werden muss, was dem Klimaabkommen von Paris entspricht. Und: alle künftigen Handlungen und Entscheidungen an diesen beiden Punkten messen.
Genau das tut die Politik heute viel zu wenig, was die Beratung des CO2-Gesetzes im Nationalrat deutlich gezeigt hat. Um Klimagerechtigkeit künftigen Generationen gegenüber schert sich die Politik nicht wirklich.

Klimagerechtigkeit?
Mit den Worten der Klimastreikenden: „Der radikale Gedanke, dass es nicht okay ist, im Restaurant einen teuren 5-Gänger zu verspeisen und die Rechnung dann für den nächsten Gast liegen zu lassen. Für den dann leider nur noch etwas Brot übrig ist."
Die Klimastreikenden, das sind vor allem echt engagierte Menschen und nur zu einem kleinen Teil „Mitläufer", wenn man sie denn so nennen will. Und vor allem sind es beeindruckend viele Jugendliche, die oft wohl noch nicht einmal abstimmen können. Das können alle bezeugen, die schon eine Klimademo miterlebt haben.

Ob das alles Menschen sind, die sich ökologisch perfekt vorbildlich verhalten?
Nein, natürlich nicht, denn niemand ist perfekt. Was zählt, ist, dass sie sich ernsthaft bemühen und bereit sind, in ihrer Freizeit für dieses Thema auf die Strasse zu gehen. Mit dem Credo: Politisch. Laut. Bunt. Fröhlich. Friedlich.
Ein Datum dafür steht schon fest: am 5. Oktober findet eine nationale Klimademo in Bern statt.
Mehr Infos und weitere Daten findest du hier: www.klimademo.ch

Über uns
Auch mit einer Vertretung im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten oder sich aktiv bei uns einbringen? Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch

Auch Menschen aus dem Umfeld der glp Konolfingen waren an der Klimademo vom April dabei. Sie trugen ein Transparent mit der Aufschrift „Ignorieren ist keine Lösung", das einen Strauss mit dem Kopf im Wasser, respektive Sand, zeigt.

Sektion Konolfingen

Telefon Präsident: 031 791 34 74 / 076 442 29 78
E-Mail: sp.sektion.konolfingen@bluewin.ch
Web: www.konolfingen.spbe.ch

SP

Rücktritt des Gemeindepräsidenten
Daniel Hodel tritt für uns unerwartet per 30. Juni 2019 von seinem Amt zurück. Wir können jedoch seine Beweggründe nachvollziehen. Das Gemeindepräsidium ist zeitintensiv und aufwändig und lässt sich schlecht mit einer anspruchsvollen, hochprozentigen Erwerbsarbeit kombinieren. Wir danken Daniel Hodel für seine umsichtige, vorausschauende Amtsführung und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Chonufingers war die Ausgangslage für die Neuwahl noch völlig offen. Es hatte sich noch niemand zu einer allfälligen Wahl zur Verfügung gestellt. Wir hoffen darauf, dass der zukünftige Gemeindepräsident oder die zukünftige Gemeindepräsidentin die bereits aufgegleisten Geschäfte ebenfalls mit viel Elan und Weitsicht weiterführen und zusammen mit dem Gemeinderat die nötigen Visionen für die Zukunft unseres Dorfes entwickeln wird.

Schulraumplanung
Die Abstimmung zur „Schullandschaft Stalden" wurde von den Konolfinger Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ja bekanntlich knapp angenommen. Gegen dieses Ergebnis wurde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde eingereicht und, nach Ablehnung durch den Regierungsstatthalter, nun an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern weitergezogen. Somit verzögert sich die weitere Planung und Realisation des dringend benötigten Schulraumes auf unbestimmte Zeit. Die mit viel Energie und pädagogischen Visionen in Angriff genommene Planung zur Hinführung des Lehrpersonenteams auf die Basisstufe kommt zu einem ungewollten Stillstand. Der Zugang zu gleichen Unterrichtsmöglichkeiten für alle Konolfinger Schulkinder muss warten.
Unser demokratisches System ist glücklicherweise so angelegt, dass es allen Betroffenen möglich ist, sich gegen unliebsame Entscheide zu wehren. Das gilt auch für die Beschwerdeführenden in Sachen „Schullandschaft Stalden". Es ist auch unbestritten, dass eine Differenz von drei Stimmen bei einer Abstimmung knapp ist. Aber auch das gehört zum demokratischen System.
Für uns ist aufgrund der Ausgangslage die Beschwerde nicht nachvollziehbar. Die zusätzlichen Kosten, die damit auf die Gemeinde Konolfingen zukommen, sind nicht zu unterschätzen, müssen nun doch Zwischenlösungen für die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern gesucht werden.

Wir hoffen, dass sich das Verwaltungsgericht der Sache rasch annimmt, damit eine weitere Planung umgehend erfolgen kann.

Renate Gerber, Sekretärin SP Konolfingen

Überbauung Tonismatte – JA zum lokalen Gewerbe!

Mittlerweile sind die Pläne der drei Firmen «Landi», «Berger Schuhe und Sport» und «Steiners Wohnmobile» konkret. Sie stellten ihre Projekte an einer Informationsveranstaltung im Februar der breiten Öffentlichkeit vor und die kritischen Stimmen waren nicht zu überhören. Wenn man aber die Sachlage nüchtern betrachtet und für das lokale Gewerbe einstehen will, muss man für das Projekt sein.

Drei Unternehmen, drei Erfolgsgeschichten
Berger Schuhe und Sport eröffnete 2008 seine neue Halle am Haldenweg. Unterdessen hat sich vieles verändert, es fehlt an Parkplätzen, Aufenthaltsräumen für die Mitarbeitenden, Lager- und Warenumschlagsplätzen sowie Büroarbeitsplätzen. Letztendlich auch, weil Berger ihren Online-Shop ausbauen möchten.
Bei Steiner Wohnmobile sieht es ähnlich aus. Aktuell ist die Firma auf verschiedene Standorte verteilt und durch das Wachstum braucht das Unternehmen mehr Platz. Ebenfalls im Hinblick auf den familieninternen Generationenwechsel will das Unternehmen für die Zukunft eine gute Lösung schaffen.
Die Landi wiederum will mit dem geplanten Neubau die Läden in Biglen und Zäziwil ersetzen, welche zu klein und nicht mehr zeitgemäss sind. Dem Laden in Grosshöchstetten erlischt die Betriebsbewilligung Ende 2021. Zusätzlich ist die Verkehrssituation kompliziert und gefährlich.

Berger und Steiner: Baubeginn noch dieses Jahr, Landi muss abwarten
Berger und Steiner wollen zeitgleich bauen, um Synergien zu schaffen. Im Herbst soll mit dem Bau begonnen werden und Ende 2020 sollen die beiden Neubauten bezugsbereit sein.
Da die Landi eine Verkaufsfläche von über 1000 Quadratmeter plant, bedarf es einer Zonenplanänderung via Überbauungsordnung. Am 20. Oktober soll die Stimmbevölkerung von Konolfingen über das Projekt abstimmen.

JA zum lokalen Gewerbe, zu Arbeitsplätzen und höheren Steuereinnahmen für Konolfingen
Es ist eine Erfolgsgeschichte, dass die drei Unternehmen an den Standort Konolfingen glauben und ihre Zukunft und Arbeitsplätze sichern wollen. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass einerseits lokale Unternehmen so erfolgreich am Markt bestehen können und andererseits grosse Investitionen in unserer Gemeinde tätigen wollen.
Umso bemerkenswerter ist es, dass die Bauvorhaben mit Mehrkosten realisiert werden, um einerseits das Dorfbild zu wahren und andererseits Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen. Da es sich um drei grosse Gebäude handeln wird, ist geplant, in den Boden zu bauen. Denn aus rein ökonomischer Sicht ist dies überhaupt nicht selbstverständlich. Man bedenke, dass die Bauzone höhere Gebäude zulassen würde. Sicherlich war das Vorhandensein einer Gewerbezone den meisten Anwohnern bekannt, als diese ihre Liegenschaften gebaut oder gekauft haben.
Deshalb sagt die SVP JA und unterstützt die drei Unternehmen in ihren Bauvorhaben. Man kann nicht das Gewerbe fördern wollen oder sich ärgern, wenn lokale Betriebe schliessen und andererseits gegen solche Bauvorhaben sein. Denn schlussendlich geht es um die Attraktivität unserer Gemeinde, um mehr Arbeitsplätze und mehr Steuereinnahmen. Dies ist wiederum ein Gewinn für uns alle.
Daniel Kaltenrieder, Vizepräsident

Frauenverein Konolfingen

Seniorenessen

Die Essen der Saison 2018/19 sind Geschichte, aber leider auch mit einem etwas traurigen Ende.

Franz Lehmann verlässt unser Team nach 10 Jahren. Er hat im Kirchgemeindehaus an über 60 Seniorenessen gekocht, und das sei genug, meinte er, und hat so seinen Rücktritt bekannt gemacht.

Lieber Franz, wir danken dir ganz herzlich für deinen treuen Dienst, dein Mitdenken, Planen und das Kochen der feinen Menus. Häb Sorg zu dir, blib gsung u gniess die nöii Freizyt.

Aber, liebe Senioren, es ist nicht Schluss mit den Seniorenessen! Es geht weiter:
Am 7. November 2019 findet das nächste Essen statt. Geniessen Sie den Sommer und bis bald, wir freuen uns auf Sie.

Ruth Wasem und Team

VORHANG
ATELIER
TRÜSSEL

Vorhänge
Stoffe
Bettwaren
Massanfertigungen
Verkauf und
Beratung

Sylvia Trüssel-Ferrari

Bodenackerweg 1
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 00 64
Fax 031 791 33 62
www.innendekor.ch
e-Mail: info@innendekor.ch

Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Öl team

Heizöl Dieselöl
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Schneider Sanitär AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

- *Reparatur-/Servicearbeiten*
- *Vermietung Motorräder/E-Bikes*
- *Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge*

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch

P.O.
Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und
Heizungen

Brennerservice und
Reparaturen

Verkauf und Montage
von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

DAMEN + HERREN
COIFFURE TREND

TREND
COIFFURE

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
Tel: 031 791 25 65
www.coiffuretrend.ch

NEU - WELLA SYSTEM PROFESSIONAL ENERGY CODE

Inspiriert von der Molekularpflege, haben unsere Wissenschafter herausgefunden, dass jedes Haar ein einzigartiges Energieprofil besitzt. Wir nennen es **ENERGY CODE** !!!
Ihr Haar ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Finden Sie die richtige Behandlung, um Ihrem Haar wieder neue Energie zu schenken!
KONTAKTIEREN SIE UNS FÜR MEHR INFORMATIONEN.

JUNIORCARD !!!
Besondere Rabatte und Vergünstigungen, für alle JUNIOR/INNEN von 16 - 24 Jahren. Bei uns im Salon erhältlich!

AXA

Hauptagentur Martin Friederich
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 29 29

www.AXA.ch/konolfingen

Öffnungszeiten: Mo – Do von 07:45 – 12.00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag von 07:45 – 12.00 Uhr und 13:00 – 17:00

Schuhe Berger Sport

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53

FÜR SCHUHE UND SPORT
DAS GRÖSSTE ANGEBOT

SCHUHREPARATUR-SERVICE

ONLINE EINKAUFEN!
BERGERSCHUHE.CH

klein und fein

Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Hauptagentur Konolfingen
Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 31
www.emmental-versicherung.ch

emmental versicherung

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78

ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

ateliergeissbühler gmbh - von Tavelweg 1 - 3510 Konolfingen

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

Veranstaltungen
in Konolfingen

Mai	Fr	24.	Heimenschwand (18.00-21.00)	Marschmusikparade – Musikgesellschaft Konolfingen
	Fr	24.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Nudge – Rock, Contemporary, Funk, Pop
	Sa	25.	Papeterie Kläy (09.00-17.00)	Eröffnungs-Apéro Papeterie
	Sa	25.	Gemeindehausplatz (13.00-16.00)	Tausch- und Gänggelimärit für Kinder - Frauenverein
Juni	So	2.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	Mi	5.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	Do-Sa	6.-8.	Grasdeeri Ursellen (ab 18.00)	Hockeyfest des SC Ursellen
	Mo	10.	Schafishof Gysenstein (10.00-20.00)	Hoffest – Festwirtschaft mit Verkaufsstand
	Do.	13.	Brätlistelle Alte Fischzucht (15.00)	Raclette im Sommer - Spezial-Stamm Org. ZAK
	Fr	14.	Jugendraum Bonotec Areal (ab 17.00)	Jugendtreff – Kinder- und Jugendfachstelle
	Sa	15.	Platz vor der BEKB (09.00-15.00)	Standaktion 60+ - Ausschuss für Alters- + Gesundheitsfragen
	Sa/So	15./16.	Ref. Kirche (19.30 resp. 17.00)	Orchesterkonzert – Orchester Konolfingen
	So	16.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr" mit der Jugendfeuerwehr
	Mo	17.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.40)	Wanderung Escholzmatt – Schüpfheim mit Christian Niederhauser – Org. ZAK
	Mi	19.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Ausflug
	Do.	20.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Offene Hauptprobe der Musikgesellschaft Konolfingen
	Fr	21.	Sportplatz Inseli (ab 18.00)	Dorfturnier + Inselifest
	Fr	21.	Kirchgemeindehaus	Fête de la musique
	Sa	22.	Sportplatz Inseli (ab 08.00)	Inselifest mit Schülerturnier
	Sa/So	22./23.	Häutligen	Dorffest – Feldschützen Häutligen
	So	23.	Lachensaal Thun (09.00-10.30)	Konzertvortrag der MG Konolfingen am Bern. Kant.-Musikfest
	Fr/Sa	28./29.	Schulhaus Niederhünigen (ab 17.00)	Hünigenchilbi mit Schulfest
	Fr	28.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Arno Camenisch –Lesung – Der Erfolgsautor besucht Gysenstein
	Sa	29.	Mehrzweckplatz (10.00-12.00)	Öffentliche Abfallsammelaktion der SVP Konolfingen
Juli	Mi	2.	Schulhaus Kirchbühl (17.00-20.30)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
	So	7.	Holz-Kirchlein (17.00)	Volksliedersingen
	Sa	13.	Chäsi Gysenstein (16.00)	Sommerfest mit Magic Five
August	Do.	1.	Inseli (19.30)	Bundesfeier – Gemeinderat und SC Konolfingen
	Di	13.	Gysenstein	Platzkonzert Musikgesellschaft Konolfingen
	Mi	14.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt
	Sa	17.	Schwimmbad Inseli	Badifest mit der Jugendmusik Konolfingen
	Di	20.	Konolfingen Dorf	Platzkonzert Musikgesellschaft Konolfingen
	Sa/So	24./25.	Gemeindehausplatz	Musikwochenende mit der Musikgesellschaft Konolfingen
	Di	27.	Häutligen	Platzkonzert Musikgesellschaft Konolfingen
	Fr	30.	Feuerwehrmagazin (17.00-21.00)	Abend der offenen Tore
	Sa	31.	Feuerwehrmagazin (10.00-17.00)	Tag der offenen Tore
	Sa	31.	Alterszentrum Kiesenmatte	Sommerfest
September	So/Mi	1./4.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	Di	3.	Freimettigen	Platzkonzert Musikgesellschaft Konolfingen
	Sa	7.	Alterszentrum Kiesenmatte (15.00-16.00)	Platzkonzert Musikgesellschaft Konolfingen
	Mo	9.	Aula Stockhorn (20.00)	Gesundheitswesen – Vortrag und Diskussion
	So	15.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	Mi	18.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt

Meldungen von Veranstaltungen an:
Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Wichtig:
Der Veranstaltungskalender auf www.konolfingen.ch wird von BernOst übernommen, d.h. es erscheinen hier nur Meldungen von Veranstaltungen, welche bei BernOst eingetragen wurden.

Einträge für www.bern-ost.ch an:
Reinhard's OIK Services, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb, info@reinhards.ch oder Fax 031 832 00 24.

Kursprogramm Sommer 2019

Freizeitwerk Konolfingen
Kreuzplatz 1, 3510 Konolfingen

2. Parkour nach Trust Basiskurs
KURS B
Kursleitung: Josua Röthlisberger
Daten: Jeweils Freitag, ab 23. August – 27. September 2019
Dauer: 6mal; 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Schulareal Oberstufenzentrum OSZ; Konolfingen
Kosten: Fr. 180.–

3. Rosenkränzli aus Papier
Kursleitung: Regula Koster
Daten: Donnerstag, 09. und 16. Juni 2019
Dauer: 2mal; 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: Fr. 45.– plus ca Fr. 10.– bis 20.– Material

5. Cabachon-Schmuck
Kursleitung: Andrea Gäumann
Daten: KURS A: Dienstag, 28. Mai 2019
KURS B: Mittwoch, 05. Juni 2019
KURS C: Dienstag, 03. Sept. 2019
Dauer: je 1mal; 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Tägertschistr. 1; 3510 Häutligen
Kosten: Fr. 45.– inkl. 5 Schmuckstücke, jedes weitere Fr. 5.–
Bemerkung: Für Allergiker: es handelt sich um Modeschmuck, die Fassung ist aus Metall.

6. Vertiefung der Schwimmtechnik
Kursleitung: Sabine Aebersold
Daten: Teil 1: jeweils Montag, 03./17./24. Juni 2019
Teil 2: jeweils Montag, 12.–26. August 2019
Dauer: 6mal; 18.00 – 18.45 Uhr oder 19.00 – 19.45 Uhr.
Gruppen werden durch Kursleitung eingeteilt und mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.
Ort: Freibad Inseli Konolfingen
Kosten: Fr. 120.– ohne Eintritt Freibad

7. Extrawurst für jeden
Kursleitung: Pesche Hofer vom "Morewurster"
Daten: Freitag, 14. Juni 2019
Dauer: 1mal; 17.00 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Restaurant Dentenberg, Dentenberg 68, Worb
Kosten: Fr. 130.– inkl. Nachtessen, ohne Getränke

8. Parkourfit
Kursleitung: Ramon Siegenthaler
Daten: Jeweils Donnerstag, ab 22. August – 26. September 2019
Dauer: 6mal; 10.00 – 11.00 Uhr
Ort: Kreuzplatz 1 Konolfingen
Kosten: Fr. 175.–

9. Parkour Kids
Basiskurs für Kinder von 6-12 Jahren
Kursleitung: Josua Röthlisberger
Daten: Jeweils Freitag, ab 23. August – 27. September 2019
Dauer: 6mal; 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: Schulareal Oberstufenzentrum OSZ; Konolfingen
Kosten: 180.–

10. Zauberhafte Pusteblume aus Draht
Kursleitung: Patricia Frieden
Daten: Samstag, 24. August 2019
Dauer: 1mal; 09.00 – 14.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konofingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: Fr. 70.– plus ca. Fr. 40.– Material

11. Kaffeeseminar
Kursleitung: Sascha Müller Adrianos B&C AG
Datum: Mittwoch, 18. September 2019
Dauer: 1mal; 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Wird wegen Umzug mit der Kursbestätigung bekanntgegeben; Raum Bern
Kosten: Fr. 60.–

Auf unserer Homepage finden Sie das laufende Kursprogramm, z.T. mit Fotos aus dem Kursinhalt und detaillierten Infos zur Anmeldung und zu den Kursen. Zudem zeigen wir Ihnen im Schaufenster der Töpferei von Anna Feller an der Thunstrasse 15 in Konolfingen, Kostproben aus unserem aktuellen Programm.

Anmeldungen schriftlich an:
Daniela Gerber, Sonnackerweg 2,
3510 Konolfingen oder über unsere Homepage:
www.freizeitwerk-konolfingen.ch
Bei offenen Fragen: 079 546 22 85
(tagsüber an Werktagen)

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

Mit der Jungtierausstellung des OV Konolfingen spannt der Verein alter Bären am ersten Juni-Wochenende zusammen. Neben Jungtieren, Zwirbelen, dem Örgeliquartett Blaulicht (siehe Flyer rechts) kann auch das Dorfmuseum, eben mit der Sonderausstellung besucht werden.

Schlag auf Schlag folgen weitere Attraktionen

- Sonntag, 16. Juni 2019, von 14.00–17.00 Uhr zeigt die Jugendfeuerwehr ihr Können im Dorfmuseum Konolfingen.
- Freitag, 30. August, von 17.00–21.00 Uhr und Samstag, 31. August, von 10.00–16.00 Uhr macht auch das Dorfmuseum bei den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen des schweizerischen Feuerwehrverbandes mit und öffnet seine Türen.
- Attraktiver Umzug; Wie anno dazumal wird anschliessend am Samstag, 31. August, ab 16.00 Uhr die wunderschön restaurierte und wieder funktionstüchtige Handfeuerwehrspritze aus dem 17. Jahrhundert mit Pferden ins Dorfmuseum transportiert. Das Bijou wird dann im ehemaligen Magazin Konolfingen-Dorf untergebracht werden.

Öffnungszeiten Sonderausstellung «Füürwehr» im Dorfmuseum:
Juni: 1./2. gemäss Inserat; 5. 14.00–17.00 Uhr.
August: 30. 17.00–21.00 Uhr; 31. 10.00–17.00 Uhr (gemäss Inserat).
September: 1., 4. + 15. jeweils 14.00–17.00 Uhr.

Inselifest Konolfingen

Sportplatz Inseli, Konolfingen
21. und 22. Juni 2019

Freitag:
Ab 18.00 Uhr **Dorfturnier**
ab 21.00 Uhr **Konzert mit „Eternit rockt"**
anschliessend **Disco mit DJ AND-X**

Samstag:
Schülerturnier
Kinderprogramm mit „Ki&Ju Konolfingen"
anschliessend **Disco mit DJ AND-X**

Festwirtschaft, Bar, Glacestand, Tombola, Schiessbuden, Torwandschiessen

Der Eintritt ist frei.

Infos findest du unter www.fckonolfingen.ch

fc konolfingen

Turniere Inselifest 2019

Sportplatz Inseli Konolfingen

Freitag, 21. Juni, ab 18.00 Uhr
Dorfturnier
Anmeldeschluss: 5. Juni 2019

Samstag, 22. Juni
Schülerturnier
Anmeldeschluss: 7. Juni 2019

Infos und Anmeldeformulare unter www.fckonolfingen.ch.

Wir freuen uns über deine Anmeldung!

KÜCHEN

KÜCHEN ▌BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE ▌TISCHE ▌BÖDEN

3672 Oberdiessbach ▌031 770 21 00 ▌stalder-kuechen.ch

BERN OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

elektro
peter

emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Ursellen 54
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 00 10
www.tschanz-ht.ch

TSCHANZ
Tschanz Haustechnik GmbH
Sanitär Heizung Solar

seit 1904
iseli
CREATIV
Iseli GmbH
3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.iseli-creativ.ch
info@iseli-creativ.ch
Der Schreiner
Ihr Macher

HOLZBAU
FRIEDERICH AG
3503 Gysenstein / Konolfingen
holzbau@friederi.ch
www.friederi.ch
Tel. 031 791 05 17
Fax 031 791 05 11

KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe hat Ihnen viel zu bieten!

Ihr Berater für sonnige Schattenseiten
Siegenthaler & Co.
Sonnen-Schutz-Systeme
3672 Oberdiessbach, Tel. 031 771 39 33
www.sonnen-schutz-systeme.ch

Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen

Chronologisches Programm ref. Kirchgemeinde Konolfingen

Mai	Samstag, 25.	08.00 Uhr	Jungschar Spezialanlass
	Samstag, 25.	10.00 Uhr	Sonntagsschule Gysenstein
	Sonntag, 26.	09.30 Uhr	Gottesdienst Klassisch mit Konfirmation Klasse 9c
	Donnerstag, 30.	09.00 Uhr	Gottesdienst Klassisch mit Konfirmation Klasse 9a
	Donnerstag, 30.	11.00 Uhr	Gottesdienst Klassisch mit Konfirmation Klasse 9b
	Freitag, 31.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
Juni	Samstag, 1.	10.00 Uhr	Sonntagsschule Gysenstein
	Sonntag, 2.	09.30 Uhr	Sonntagsschule Häutligen
	Sonntag, 2.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein
	Mittwoch, 5.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Donnerstag, 6.	16.15 Uhr	Domino Niederhünigen
	Freitag, 7.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Freitag, 7.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Sonntag, 9.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Klassisch an Pfingsten, anschliessend Kirchenkaffe
	Freitag, 14.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Fr., 14. – 21.		Regionale Seniorenferien im Appizäuerland
	Samstag, 15.	09.30 Uhr	Rägeboge
	Samstag, 15.	10.00 Uhr	Sonntagsschule Gysenstein
	Samstag, 15.	10.00 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Samstag, 15.	14.00 Uhr	Jungschar
	Samstag, 15.	19.30 Uhr	Orchesterkonzert Orchester Konolfingen
	Sonntag, 16.	09.30 Uhr	Gottesdienst Modern mit Band, anschliessend Kirchenkaffe
	Sonntag, 16.	17.00 Uhr	Orchesterkonzert Orchester Konolfingen
	Mittwoch, 19.	09.30 Uhr	Schnäggli-Fyr
	Mittwoch, 19.	18.00 Uhr	TimeForMe
	Mittwoch, 19.	19.00 Uhr	Junge Kirche, JK-Bräteln
	Donnerstag, 20.	18.30 Uhr	Kurs Biblegrafix
	Freitag, 21.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Sa., 22. – So., 23.	15.00 Uhr	Allianz-Gebetsnacht
	Sonntag, 23.	09.30 Uhr	Dorffest-Predigt Häutligen
	Sonntag, 23.	10.00 Uhr	Sonntagsschule Häutligen, während dem Dorffest-Gottesdienst
	Montag, 24.	19.30 Uhr	Meditationsabend
	Donnerstag, 27.	09.00 Uhr	Besuchsgruppe
	Freitag, 28.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Samstag, 29.	14.00 Uhr	Jungschar
	Sonntag, 30.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly, anschliessend Kirchenkaffe
	Sonntag, 30.	09.30 Uhr	Sonntagsschule Konolfingen, während dem Gottesdienst für Gross & Chly
Juli	Mittwoch, 3.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Freitag, 5.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Sonntag, 7.	17.00 Uhr	Volksliedersingen im Holz-Kirchlein
	Sonntag, 7.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein
	Sa., 13. – 20.	08.00 Uhr	Jungschar Sommerlager
	Sonntag, 14.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst klass. mit dem Veteranenchor Aaretal-Kiesental, anschl. Apéro
	Mittwoch, 17.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag, 21.	09.30 Uhr	Gottesdienst Klassisch, anschliessend Kirchenkaffe
	Sonntag, 28.	09.30 Uhr	Gottesdienst Klassisch, anschliessend Apéro
August	Samstag, 3.	10.00 Uhr	Musical Adonia «David gage Goliath»
	Sonntag, 4.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein mit den Bachbärg-Örgeler
	Mittwoch, 7.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Freitag, 9.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Sonntag, 11.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly zum Schuljahresanfang, anschliessend Kirchenkaffe
	Sonntag, 11.	09.30 Uhr	Sonntagsschule Konolfingen, während dem Gottesdienst für Gross & Chly
	Freitag, 16.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Samstag, 17.	14.00 Uhr	Jungschar
	Sonntag, 18.	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der alten Fischzucht, anschliessend Grillieren
	Montag, 19.	19.30 Uhr	Meditationsabend
	Mittwoch, 21.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Mittwoch, 21.	18.00 Uhr	TimeForMe
	Donnerstag, 22.	09.00 Uhr	Besuchsgruppe
	Freitag, 23.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Samstag, 24.	10.00 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Samstag, 24.	14.00 Uhr	Jungschar Lagerrückblick
	Sonntag, 25.	10.00 Uhr	Gottesdienst Talk & Music, anschliessend Kirchenkaffe
	Freitag, 30.	08.00 Uhr	Kirchen-Cafeteria
	Samstag, 31.	14.00 Uhr	Jungschar
September	Sonntag, 1.	10.00 Uhr	Gottesdienst Häutligen, ökumenischer Gottesdienst im Freien
	Mittwoch, 4.	09.30 Uhr	Chrabbelgruppe Schnägg
	Freitag, 6.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Samstag, 7.	10.00 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Sonntag, 8.	10.00 Uhr	Gottesdienst Modern, anschliessend Kirchenkaffe

Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

Mai	Sonntag, 26.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Donnerstag, 30.	09.15	Auffahrtsgottesdienst
Juni	Sonntag, 2.	10.30	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 9.	10.00	Firmgottesdienst an Pfingsten
	Sonntag, 16.	10.30	Kath. Familiengottesdienst zum Abschluss des Unterrichtsjahrs
	Sonntag, 23.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 30.	09.15	Kath. Gottesdienst
Juli	Sonntag, 7.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 14.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 21.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 28.	09.15	Kath. Gottesdienst
August	Sonntag, 4.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 11.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 18.	10.30	Kath. Gottesdienst zum Schulstart
	Sonntag, 25.	09.15	Eucharistiefeier
September	Sonntag, 1.	10.00	Ökumen. Gottesdienst in Häutligen
	Sonntag, 8.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 15.	10.30	Kath. Gottesdienst am Bettag
	Sonntag, 22.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 29.	09.15	Kath. Gottesdienst

Weitere Hinweise finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

Individuelle Betreuung zu jeder Zeit

Überall für alle
SPITEX
Region Konolfingen

SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten I www.spitex-reko.ch

EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK

Hallo, ist da jemand?

Stell dir vor, du betest und Gott antwortet. Kann das sein? Hört Gott mein Gebet? Und was, wenn er antwortet? Diesen Fragen wollen wir ein Wochenende lang nachgehen und reisen gemeinsam für zwei Tage nach Zwischenflüh im Diemtigtal. Dabei gibt es neben Workshops zum Thema und einem Gottesdienst auch viel Zeit zum Ausspannen und Auftanken. Wir geniessen die Gemeinschaft, das feine Essen, Spiel und Spass und Ausflüge für Jung und Alt.

Neugierig? Dann mach dich doch mit uns auf die Reise ins Diemtigtal und auf die Suche nach Gottes Antworten. Sei Teil dieses Abenteuers. Wir freuen uns.

Wann: **14. Juni–16. Juni**
Wo: **Haus Alpenrose in Zwischenflüh**

Anmeldung und Infos:
Tabea Inäbnit, Telefon 031 791 20 61
tabea.inaebnit@egw.ch
www.egw-konolfingen.ch

Orchesterkonzert

Samstag, 15. Juni 2019, 19.30 Uhr
Sonntag, 16. Juni 2019, 17.00 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Orchester Konolfingen,
Leitung: Roberto Fabbroni

Nino Rota «Divertimento für Kontrabass» und weitere Werke

Eintritt frei – Kollekte

Kurs «Exerzitien im Alltag»

Was sind Exerzitien im Alltag?
- Einüben in das Hören auf Gott, damit ich seine Gegenwart besser wahrnehmen kann, in der Stille und im Alltag.
- Meditation biblischer Texte.
- Schweigend vor Gott sein, diesem Geheimnis, das mich in der Tiefe berührt und verwandelt.
- Darauf achten und darüber staunen, wie sich das auswirkt auf meinen Alltag. In all mein Wirken unter und mit den Menschen. In den Herausforderungen des Alltags.

Elemente des Kurses
Tägliche Gebets- und Meditationszeit zu Hause: 20 bis 30 Minuten. Sechs Kursabende mit:
- Anleitung zu Meditation mit Bibeltexten, Liedern und Bildern
- Impulsen und Anregungen zum jeweiligen Wochenthema
- Gemeinsame Meditation in der Gruppe
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- Ein persönliches Begleitgespräch

Ort: reformiertes Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen

Daten: Montag: 14., 21. + 28. Oktober, 4., 11. + 18. November, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr. Der erste Abend ist zugleich ein Informationsabend.

Anmeldung: Bis 30. September mit dem Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch an: Kirchgemeinde Konolfingen, info@konolfingen.org, Tel: 031 790 00 30.
Platzzahl ist beschränkt, Mitglieder der ref. Kirche Konolfingen haben Priorität.
Kursgeld: CHF 0.– für Mitglieder und Freiwillige der Kirchgemeinde Konolfingen, CHF 50.– für alle anderen.

Leitung: Sr. Lydia Schranz, Diaconis Schwestern-gemeinschaft Bern, Exerzitienleiterin. Je nach Anzahl Teilnehmende eine weitere Kursleitung.

Kontakt: Kursleiterin Sr. Lydia Schranz (lydia.schranz@diaconis.ch, Tel: 079 247 77 51), oder Pfr. Simon Zwygart (simon.zwygart@konolfingen.org, Tel: 031 790 00 37)

«Kurs Biblegrafix»

Ein Kursabend für alle, die Geschichten kreativ erzählen möchten.
20. Juni von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdiessbach

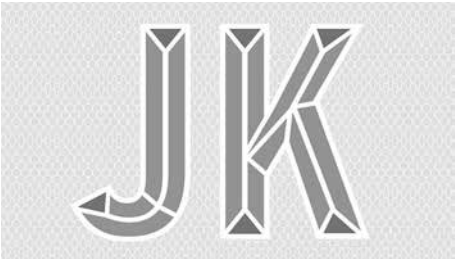
Kannst du dir vorstellen, wie du Abraham und Mose schon mit ein paar Strichen auf Papier bringst? Hast du Lust, biblische Geschichten ganz einfach zu illustrieren und sie so noch lebendiger werden zu lassen? Egal, ob du Zeichenprofi bist oder es schon länger her ist, seit du zum letzten Mal kreativ warst: Dieser Kursabend wird von den reformierten Kirchgemeinden Oberdiessbach und Konolfingen gemeinsam organisiert und durchgeführt. In diesem Crashkurs lernen wir von Claudia und Ruedi Kündig, wie man mit einfachen «Flaschenfiguren» Gegenstände und Tiere ganz eindrücklich darstellen kann. Eine Horizonterweiterung für alle, die mit Kindern unterwegs sind.

Kosten (inkl. Kursmaterial)
Ich engagiere mich in der Kirchgemeinde Konolfingen oder Oberdiessbach = CHF 0.–
Ich bin Mitglied der ref. Kirche = CHF 15.–
Ich bin nicht Mitglied der ref. Kirche = CHF 25.–

Infos und Anmeldung (bis 14. Juni, Plätze sind beschränkt) auf www.konolfingen.org

JK (Junge Kirche)

Dich interessieren Fragen wie: wer oder was ist Gott? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Was ist eine gerechte Welt? und und und...



Du hast Lust, gemeinsam eine gemeinnützige Aktion zu starten oder einfach Gemeinschaft zu erleben? Dann komm in die JK! Die JK trifft sich regelmässig einmal im Monat an einem Mittwochabend von 19.00 bis 21.00 Uhr (eintrudeln ab 18.00 Uhr), um gemeinsam über Gott und die Welt auszutauschen, zu singen und zu lachen, füreinander dazusein und viel Spass zu haben.
Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab der 9. Klasse. Komm vorbei – und schau bei uns rein!
Mittwoch, 19. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen, JK-Bräteln

TimeForMe
Bist du in der 6., 7. oder 8. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen, und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig: Das TimeForMe findet jeden Monat an einem Mittwochabend jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr statt – neue Gesichter sind immer willkommen!
Mittwoch, 19. Juni, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen
Mittwoch, 21. August, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen

Volksliedersingen im Holzkirchlein

Das hat schon Tradition:

Wer gerne Volkslieder singt, kommt am Sonntag, 7. Juli um 17 Uhr ins Holz-Kirchlein. Dort üben wir unter der Leitung von Dora Luginbühl Volkslieder ein und singen sie dann am Abend im Gottesdienst. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen!

Meditationsabende

Einkehren, zur Ruhe kommen, beten und glauben. Jeder Abend ist in sich geschlossen. Anmeldung erwünscht (www.konolfingen.org/erwachsene/meditationsabend).

Wie gelingt es, Gebet und Alltag konkret miteinander zu verbinden? Tägliche Herausforderungen verdecken uns oft den Blick auf Gott und seine Heilsgeschichte. Die monatlichen Abende helfen uns, auf der Spur von Jesus zu bleiben und unser Leben auf IHN hin zu ordnen. Grundlage für die Meditation sind Bibeltexte aus den Evangelien.
Alle Formen von Exerzitien gehen ursprünglich zurück auf Ignatius von Loyola *1491, der auf dem Hintergrund seiner Lebenserfahrung die «Geistliche Übungen» entwickelt hat.

Jeder Abend ist in sich geschlossen. Eine regelmässige Teilnahme empfiehlt sich, da die Meditationsabende thematisch aufeinander aufgebaut werden. Sie können jedoch auch einzelne Abende besuchen. Wer das erste Mal an den Meditationsabenden teilnehmen möchte, melde sich bitte voraus per Mail oder Telefon an.

Die Abende stehen allen Interessierten offen.
6. Mai, 24. Juni + 19. August, jeweils am Montagabend von 19.30 bis 20.45 Uhr im Saal OG Kirchgemeindehaus Konolfingen

Reisen nach Taizé und Cluny

Sonntag, 22. bis Mittwoch, 25. September

Gleich zwei Reisen bieten wir im September an: Jugendliche und junge Erwachsene tauchen ein in die Gemeinschaft von Taizé, treffen andere junge Leute aus aller Welt, kommen mit ihnen ins Gespräch und lernen die Spiritualität dieser ökumenischen Communauté kennen.

Die Gruppe der Erwachsenen nimmt auch an einigen Gebeten und Gesprächen in Taizé teil, besucht daneben aber auch Zeugnisse der reichen Geschichte des Burgunds – und zieht dem Zeltplatz ein einfaches Hotel vor.

Reise im Kleinbus, Leitung: C. Marbach, S. Zwygart, S. Burger
Genaue Infos und Anmeldung (bis 14.6.): www.konolfingen.org, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf

Ihr Partner für Gebäudehüllen

MÜLLER Polybau AG

- Steildach
- Flachdach
- Photovoltaik
- Gerüst
- Fassadenbau
- Spenglerei
- Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch

Kennen Sie das Potenzial Ihrer Immobilie?

Wir kennen den Markt in dieser Region und wissen, was Ihre Liegenschaft wert ist.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns!
RE/MAX Immobilien 079 479 42 79

www.remax.ch RE/MAX

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KWTAG.ch
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | **www.kwtag.ch**

Heimweh-Chonufinger?

Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit einem

Chonufinger
Geschenk-Abonnement

4 Ausgaben pro Jahr für nur Fr. 30.–

Chonufinger
Redaktion, Postfach 150
3510 Konolfingen
red.chonu@zapp.ch

IHRE PROFIS FÜR:
Metall-, Stahl- und Glasbau.

Telefon 031 791 06 52

Als kleine Metallbaufirma legen wir Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Die Planung und Fabrikation erfolgt aus einer Hand. Dies garantiert einen einwandfreien Ablauf Ihres Projektes. Die Montage erfolgt durch unser gut eingespieltes Team.

Beratung und Planung
Produktion und Produkte
Montage und Service

H. SCHÄFER AG METALLBAU

www.schaefer-metallbau.ch
Emmentalstrasse 67, 3510 Konolfingen

BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

Satz+Druck Herrmann AG Langnau

034 409 40 00

Ihr verlässlicher Partner, wenn's darauf ankommt!

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm ag.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

Auswirkung von Stress

Der Stress begleitet jeden von uns durch den Alltag. Besonders die Jugendlichen, die sich während der Schulzeit oder während der Ausbildung sehr stark damit befassen müssen. Ständig werden wir dazu gedrängt, alles richtig zu machen. Fehler sollten wir wenns geht keine machen.

Während einer Lehre müssen wir in unserem Betrieb Leistung bringen und gleichzeitig in der Schule gute Noten schreiben, das heisst lernen, Hausaufgaben erledigen und während dem Unterricht aufmerksam sein. Und da beginnt schon der Stress: Auf was soll ich mich zuerst fokussieren? Schlussendlich muss ja alles passen.
Stress kann zu emotionalen Störungen führen, wie zum Beispiel Depressionen, Angststörungen oder einem Burn-Out. Dauerstress kann das Immunsystem schwächen, was den Körper anfälliger für Infektionskrankheiten, Erkältungen etc. macht.
Studien zeigen, dass akuter Stress die Gedächtnisleistung sinken lässt. Bleibt das Gehirn für längere Zeit im Zustand der Übererregung, kann es sogar zu einem Verlust von Gehirngewebe kommen.

Florentina Berisha

Maitannli

Ein Mai-Tannli ist sozusagen eine Liebeserklärung von einem Jungen an ein Mädchen. Ein Junge stellt einem Mädchen, das er mag, ein Mai-Tannli. Das muss zuerst gefällt werden, danach gerüstet und zuoberst lässt man ein bisschen Grünzeug, das wie eine kleine Tanne aussieht und dann noch der Name des Mädchens. In der Nacht auf den ersten Mai wird das Mai-Tannli dann mit einem grossen Wagen zum Haus des Mädchens transportiert. Um das Mai-Tannli möglichst sicher zu stellen, gräbt man ein Loch an der Stelle, wo es stehen soll. Man stellt das Mai-Tannli in das Loch und befestigt es dann noch mit Seilen.
Wenn der Junge vom Mädchen nicht innerhalb eines Monats oder Jahres zum Essen eingeladen wird, wird im folgenden Jahr ein Doggu – das ist so etwas wie eine Puppe – gestellt.
Ich habe von älteren Jungs gehört, dass sie einander zwei bis drei stellen möchten, aber auch dass es ein sehr grosser Aufwand sei. Wenn ich das machen würde, dann würde ich schon damit rechnen und mich freuen, wenn das Mädchen mich zu einem tollen Essen einlädt.

Rafael Meier

Wann:	Samstag, 25. Mai 2019, 13.00–16.00 Uhr
Neu:	Mit Kinderschminken und Hüpfburg
Wo:	Auf dem Gemeindehausplatz, Bernstrasse 1, Konolfingen (bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum, UBS-Gebäude)
Wer:	Schulpflichtige Kinder
Kosten:	Das Anbieten von Waren ist kostenlos. Das Aufstellen und Abräumen ist Ehrensache.
Info:	Es ist keine Anmeldung notwendig. Einrichten ab 12.30 Uhr. Gratisgetränke für Aussteller.

Decke mitbringen, damit du deine Sachen präsentieren kannst. Bei schönem Wetter evtl. Sonnenschirm mitbringen.

Auskünfte: Karin Siegenthaler 078 853 49 49

Musicalcamp 2019: Dr Schatz im Acher

In den nächsten Herbstferien geht das «Musicalcamp Konolfingen» in seine vierte Runde. Als Schwerpunkt üben wir zusammen ein Musical ein – mit Liedern, Theaterrollen, Tanz, Bühnenbild und allem, was dazugehört. Daneben bleibt auch genügend Zeit für Bewegung, Spiel und Gemeinschaft. Das Camp ist als Tageslager konzipiert, wo die Kinder tagsüber am Camp teilnehmen, jedoch zu Hause übernachten. Am Freitagabend führen wir unser Musical im Kirchgemeindehaus Konolfingen auf.

Das Musical:
Ephraim arbeitet auf dem Ackerfeld und stösst dabei auf einen längst vergessenen Schatz. Einziges Problem: Der Acker gehört nicht ihm. Ephraim unternimmt alles ihm Mögliche, um in den Besitz des Schatzes zu kommen. Wird er es schaffen? Markus Hottiger und Marcel Wittwer haben aus der biblischen Geschichte ein lustiges Musical gemacht, das wir gemeinsam einüben und am Ende der Woche aufführen werden.

Alter:	Kinder und Teenies von der 1. bis 9. Klasse
Termin:	Mo, 23. – Fr, 27. September 2019, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Startnachmittag:	So, 22. September, von 14.00 – 17.00 Uhr
Konzert:	Fr, 27. September 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen
Veranstalter:	EGW und BewegungPlus Konolfingen
Fragen und Info:	Tabea Inäbnit, 031 791 20 61, tabea.inaebnit@egw.ch
Anmeldung:	bis 26. August 2019

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bewegungplus-konolfingen.ch

Ferienspass – Bisch ou däby?

Der FERIENSPASS in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienspass bereits schon zum 29. Mal.
Auch in diesem Sommer haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm gestaltet, z.B. Handlettering, Glacé machen, Faszination Amateurfunk, Cabochonschmuck herstellen, Polizei-Workshop, Stand Up Paddle, Hornussen, Stade de Suisse besichtigen, Kunstrollschuhfahren... und, und, und.

FERiENSPASS
machsch mit ?

Schon heute möchten wir Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kursunterlagen nach den Frühlingsferien 2019 in den Schulen aufgelegt oder verteilt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann man das Kursprogramm auch von der Internetseite www.juko-ferienspass.ch herunterladen und man kann sich online anmelden!

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen

Wir führen für und mit Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren Projekte und Aktivitäten durch: z.B. Spielangebote, offene Turnhallen und Jugendanlässe. Die Angebote sind frei zugänglich und können ohne Verpflichtung oder besondere Aufnahmebedingungen genutzt werden.

KiUJu
Kinder & Jugendfachstelle Region Konolfingen

Die nächsten Angebote im Jahr 2019 in Konolfingen sind wie folgt geplant:

Datum	Was	Wann	Wo
22. + 24. Mai 2019	Spielmobil für Kinder	14.00–16.30 Uhr	Schulhausplatz Kirchbühl
14. Juni 2019	Treff für 5./6. Klasse	17.30 – 20.00 Uhr	Jugendraum Bonotec-Areal
14. Juni 2019	Treff für Jugendliche ab der 7. Klasse	20.00 – 22.30 Uhr	Jugendraum Bonotec-Areal
22. Juni 2019	Schüler-Fussball-Turnier	Ganztags	Sportplatz Inseli
21. + 23. Aug. 2019	Treffmobil für Kinder	14.00–16.30 Uhr	Schulhausplatz Kirchbühl
30. Okt. 2019	Offene Turnhalle	14.00–16.30 Uhr	Turnhalle Stockhorn

Wichtige Hinweise zu unseren Angeboten
1. Das Angebot ist gratis und betreut.
2. Die Kinder können während den Zeiten selbständig kommen und gehen.
3. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.
4. Die Angebote finden draussen statt. Wetterangepasste Kleidung ist von Vorteil.
5. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
6. Änderungen des Programms vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:
031 790 45 10
ki-ju@konolfingen.ch
www.kiju-konolfingen.ch

Beschwerde Schullandschaft Stalden

Der Entscheid des Regierungsstatthalters, die Beschwerde über die Abstimmung Schullandschaft Stalden vom 25. November 2018 abzulehnen, wird von elf Beschwerdeführerinnen und -führer an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern weitergezogen.

Warum wird die Beschwerde weitergezogen?
Die Beweggründe der Beschwerdeführer sind die 3 Stimmen Differenz der Ja- zu den Nein-Stimmen und die Frage, ob die 95 in Variante 1 resp. die 155 in Variante 2 „leeren oder ungültigen" Stimmen korrekt ermittelt wurden. Es irritiert insbesondere, dass bei einer aussergewöhnlich hohen Stimmbeteiligung von 57,8 % 211 Personen an der sehr emotionalen kommunalen Abstimmung gar nicht teilnahmen. Bei der Stichfrage waren 480 Stimmzettel als "leer oder ungültig" ermittelt worden.
Der Regierungsstatthalter hat sich formaljuristisch auf das kantonale Recht gestützt, das für eine Nachzählung einen Stimmenunterschied von weniger als 0.1% verlangt, und mit dieser Begründung die geforderte Nachzählung abgelehnt.
Bei der ersten Beschwerde waren notabene 17 Personen, darunter 3 ehemalige Gemeinderäte und mehrere Lehrer, alle mehrheitlich zentrumsnah, beteiligt.
Mit der Beschwerde an das Verwaltungsgericht wollen nun 11 Personen prüfen lassen, ob die Argumentation des Statthalters haltbar ist, zumal kleinere Gemeinden bei einer Stimmbeteiligung unter 1000 Personen überhaupt nie in den Bereich einer Nachzählung kommen können.

Die grosse Zahl der leeren und ungültigen Stimmen wurde leider erst im Beschwerdeverfahren publik. Das nicht Anordnen einer Nachzählung in einer solchen Situation lässt bei vielen Bürgern Zweifel bestehen. Zudem sind einige Verfahrensmängel zu beklagen und Ungereimtheiten zu klären, die vom Regierungsstatthalter bei seiner Beurteilung nicht berücksichtigt wurden.
Das Ziel der Beschwerdeführer ist, dass das korrekte Abstimmungsergebnis und damit der wahre Wählerwille ermittelt wird. Dies scheint vor dem Hintergrund der enormen finanziellen Belastung, der immensen sozialen Konsequenzen für die Gemeinde sowie der fragwürdigen Baurechtssituation unabdingbar.
Den Beschwerdeführern geht es darum, dass das Abstimmungsergebnis von unabhängiger Instanz verifiziert wird, ansonsten wird der Schullandschaft Stalden auf immer der Makel einer ungeklärten Situation anhaften. Ein von unabhängiger Seite, in seiner Gesamtheit verifiziertes Resultat, wird von den Beschwerdeführern akzeptiert.

Freundliche Grüsse
Die Beschwerdeführer

Zahl der im Stimmregister eingetragenen Stimmbürger (Total) 3949
Zahl der eingelangten Ausweiskarten (Total) 2283
Zahl der eingelangten Stimmzettel 2072

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	ohne Antwort oder ungültig	Total
Variante 1	990	987	95	2072
Variante 2	727	1190	155	2072

Stichfrage
Stimmen für Variante 1 930
Stimmen für Variante 2 662
ohne Antwort oder ungültig 480

Wochenmarkt Konolfingen: Frisches Brot aus der Region

Der Konolfinger Wochenmarkt, jeden Freitag auf dem Vorplatz der Kantonalbank, ist beliebt. Engagiert hat die Konolfingerin Ursula Lehmann dafür gesorgt, dass neben Kleingebäck nun auch wöchentlich frisches Brot angeboten wird.

Seit 2017 ist Ursula Lehmann mit ihrem Angebot am Wochenmarkt. Zusammen mit Ursula Grunder bietet sie diverses Süssgebäck, Sandwiches und auf Bestellung Torten für jeden Anlass an. Vor Ort sind jeweils Ursula Lehmann und Yvonne Brönnimann.
Mit dem Wegfall der Bäckerei Kindler suchte die Konolfingerin Ursula Lehmann eine Alternative. Mit Marianne Graf (Häutligen), Heidi Zaugg (Freimettigen) sowie Andrea und Peter Wittwer (Niederhünigen) fand sie BäckerInnen. "Sie sagten spontan zu und werden uns die selbstgebackenen Brotwaren zum Verkauf abgeben", freut sich Ursula Lehmann. UL3B heisst das eigene, vielfältige Geschäft von Ursula Lehmann. Neben Backen fasziniert sie auch das Malen und Gestalten mit Blumen, deshalb sei der Name UL3B der für Ursula Lehmann Bilder-Blumen-Backen steht, entstanden. Zusammen mit ihren eigenen Produkten kann die engagierte Konolfingerin nun abwechselnd von ihren "Unterlieferanten" gebackene Brote, Züpfe und kleine Gebäcke an ihrem Stand anbieten.

Urdinkel und vieles mehr aus Oberhünigen
Einmal im Monat, immer am letzten Freitag des Monats, steht Christa Krähenbühl aus Oberhünigen selber auf dem Wochenmarkt. Direkt ab ihrem Hof verkauft sie ihre eigenen Produkte. "Wir machen alles aus dem eigenen UrDinkel-Mehl", freut sich Christa Krähenbühl. Ob UrDinkel-Zopf oder Brot, Mütschli, Tübeli – das eigene Mehl sei die Grundlage zu ihren Produkten. Dazu liefert ihr Bea Brenzikofer hausgemachtes Konfekt, das auch aus dem UrDinkel-Mehl von Krähenbühls hergestellt wird. Dazu gibt's noch vieles mehr: UrDinkelmehl, Sirup in vielen Varianten, Konfitüre und Würste warten auf Käufer.

Willi Blaser

v.l.n.r. Ursula Grunder Konolfingen, Ursula Lehmann Konolfingen, Marianne Graf Häutligen, Heidi Zaugg Freimettigen, Andrea und Peter Wittwer Niederhünigen. Foto: zvg

Christa Krähenbühl Oberhünigen, nicht auf dem Bild ist Bea Brenzikofer, Niederhünigen. Foto: zvg

Nicht nur Lädelisterben in Konolfingen

Das Bahnhöfli hat jetzt auch am Sonntag offen.

Seit 8 Jahren betreibt Hedy Gerber die Pizzeria Bahnhöfli in Konolfingen. Nun reagiert sie auf die Schliessung des Chrüzplatzkafi. Mit vielen Ideen, Motivation und Engagement wird aus der Pizzeria das Café-Restaurant-Catering Bahnhöfli und ist neu auch am Sonntag geöffnet.
Ab dem 1. März heisst die Pizzeria Bahnhöfli neu Café-Restaurant-Catering Bahnhöfli. Das Angebot wurde erweitert. "Wir werden ab sofort jeden Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet haben. Im Bahnhöfli gibt's neu ein kleines Zmorge, dazu können, nur am Sonntag, Brot und Gebäck eingekauft werden. Auch verfügen wir über eigene Parkplätze direkt beim Café", erklärt Hedy Gerber. Die Kinderspielecke und die Bücherecke für die Erwachsenen runden das Ganze ab.

Pizzas und Mittagsmenüs bleiben
Wie bis anhin bietet das Bahnhöfli, unweit vom Bahnhof Konolfingen, von Montag bis Freitag Pizza und Mittagsmenüs aus regionalen, frischen Produkten an. Gerade das Angebot an verschiedenen Menüs pro Tag und einem speditiven Service erfreuen die Besucher. Aber auch ein Nachtessen bei Kerzenlicht im "Bijou" ist zu empfehlen. "Am Sonntag wird es kein Mittagsmenü geben. Dafür steht eben das Zmorge und eine Auswahl an Kuchen, Sandwiches und Dessert oder einfach nur ein feiner Kaffee im Vordergrund", freut sich Hedy Gerber mit ihrem Team auf viele Besucher. Dass die ambitionierte Wirtin, die auch sehr gerne Caterings oder Partyservice anbietet, mit diesem neuen Angebot auch neue Arbeitsplätze schafft, ist ebenso erfreulich. www.bahnhoefli-konolfingen.ch

Text: Willi Blaser, Bild: zvg

Schloss Wyl weiterhin auf Kurs

Im letzten Jahr war die Stiftung Schloss Wyl auf Kurs: Die Heiratstermine waren ausverkauft und die Anlässe hielten sich im bisherigen Rahmen. Sehr gut besucht war die Ted-Scapa-Ausstellung, aber auch das im Sommer neu eröffnete Schloss-Café.

Die Ausstellung mit den eigens für diesen Ort geschaffenen Werken ist jeweils Donnerstag und Freitag sowie an zwei Wochenenden pro Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und dauert bis August 2019.
Das Angebot von Schloss Wyl an die Öffentlichkeit wird erfreulicherweise wie bis anhin rege genutzt. Gesamthaft konnten wir in diesem Jahr über 2000 Gäste willkommen heissen.
Das Umsatzziel von CHF 50'000.00 wurde leider nicht erreicht. Die Heiratstermine am Freitag waren ausser im April immer ausgebucht; 40 Paare haben sich auf Schloss Wyl das Ja-Wort gegeben. Sehr beliebt sind nach wie vor die Hochzeitsapéros nach den Ziviltrauungen.
Die übrigen Anlässe hielten sich im bisherigen Rahmen mit 27 grösseren (auch Hochzeits-) Apéros, 11 Dinners und Lunches bei Hochzeitsfesten, Geschäftsessen, runden Geburtstagen und Familienfeiern sowie ca. 30 Schlossführungen, wobei wir am Tag der Offenen Tür im Mai 10 Führungen für das Publikum angeboten haben.
Am 14. Juli wurde das neue Schloss-Café eröffnet, welches von der Betriebsleiterin Phannipa Haldemann iniziiert und geleitet wird. Das Café wurde von Anfang an rege – bis Ende Jahr von 561 Gästen – besucht, vor allem auch wegen der kreativen Backwaren und Desserts, die Frau Haldemann selber herstellt.
Im Zentrum der Stiftungsaktivitäten stand wiederum unser zum dritten Mal organisierter Kulturabend, wegen grossem Interesse an zwei Abenden am 23. und 24. August.
Der Stiftungsrat hat am 12. April und 23. August seine Sitzungen mit den üblichen Traktanden abgehalten. Neu in den Beirat gewählt wurde Dr. med. Pierre Hofer, prominenter Orthopäde in der Ostschweiz.
Der Beitrag des Lotteriefonds für wiederkehrende Unterhaltsausgaben und Projekte wurde wiederum im Rahmen der Vorgaben vollumfänglich für den notwendigen Unterhalt des Schlosses verwendet. Das ganze Schlossdach wurde in einer monatelangen Arbeit erneuert sowie einige Arbeiten an den Mauern ausgeführt.

Der Stiftungsrat und ich möchten an dieser Stelle dem Grossen Rat, der Regierung des Kantons Bern und den Beauftragten des Lotteriefonds wiederum herzlichst für ihre Unterstützung und die Bewilligung der neuen Anträge für die Periode 2019–2022 danken.

Prof. Dr. Matthias Steinmann
steinmann@berakom.ch
www.schloss-wyl.ch

Sebastian Birrer geht in den Unruhestand

Seit über 21 Jahren führt Sebastian Birrer die Arztpraxis am Burgweg 1 in Konolfingen, die er 1998 von August Wick übernommen hat. Zahlreiche Patientinnen und Patienten sind dort ein und aus gegangen. Wie viele? «Uff. Rechne selbst.» Per 1. Juni geht der gebürtige Wolhuser Birrer in den Unruhestand über. In Zeiten, in denen im Gesundheitswesen das Spezialistentum grassiert, ist nicht selbstverständlich, dass er Nachfolger gefunden hat. So etwas fällt in der medizinischen Versorgung nicht vom Himmel, zumal auf dem Land 15 Zugminuten von Bern in einer Gemeinde, die 5200 Einwohnerinnen und Einwohner hat und sich von Aemligen bis Ballenbühl, von 634 bis 921 Meter über Meer erstreckt.
Sebastian Birrer spricht von einem «Glücksfall». Die Praxis am Burgweg 1 wird Mitte Jahr vom Hausärzte-Paar **Anja Hostettler Streit** und **Sven Streit** übernommen, wo es sich mit ihren drei kindergarten- und schulpflichtigen Kindern nach einem Wohnungsumbau auch niederlassen wird. Das Hausärzte-Paar, das ursprünglich aus dem Kanton Aargau stammt und vor 15 Jahren zwecks Medizinstudium nach Bern übersiedelt ist, stellt die Grundversorgung für die ganze Familie in den Fokus, vom Säugling bis zum betagten Menschen. Während Anja Hostettler in einer Kinderarztpraxis gearbeitet und sich in Manueller Medizin fortgebildet hat, ist Sven Streit am Berner Institut für Hausarztmedizin tätig und ein Förderer des hausärztlichen Nachwuchses. Auch sie reden vom einem «Glücksfall».

In einer Übergangsphase bis Ende August wird Sebastian Birrer jeweils noch am Donnerstag in der Praxis zugegen sein und die Zahl seiner Patientenkontakte noch etwas erhöhen. Wer weiss, was die Zukunft bringt, gerade in der Medizin, im Hausarzt-Bereich. Aber etwas gilt auch für Anja Hostettler Streit und Sven Streit. «Uff», werden sie dereinst auf die Frage antworten, wie viele Menschen in der Praxis am Burgweg 1 in Konolfingen aufgetaucht sind, vom Säugling bis zum Betagten. «Uff» würden übrigens auch die medizinischen Praxisassistentinnen **Brigitte Graf** und **Daniela Moser** äussern, wenn die Anzahl Kundenkontakte zur Diskussion stünde. Sie fahren mit ihrer Arbeit fort. Brigitte Graf hat vor über 20 Jahren am Burgweg 1 begonnen. «Uff.» Rechne.

5 Tipps für einen erfolgreichen Hausverkauf

Das eigene Haus zu verkaufen ist eine grosse Sache. Nicht nur, dass eine Immobilie einen wesentlichen Vermögenswert darstellt. Mit dem Verkauf trennt man sich auch von seinem Zuhause, mit dem viele Erinnerungen und Emotionen verbunden sind. Damit der Verkauf erfolgreich und reibungslos über die Bühne geht, Sie mit dem erzielten Erlös zufrieden sind und Ihr Haus in gute neue Hände kommt, können Sie auf die Unterstützung eines erfahrenen Immobilienmaklers zurückgreifen. Haben Sie sich zu einem Verkauf in eigener Regie entschieden, lohnt sich eine sorgfältige Vorbereitung mithilfe meiner fünf Tipps.

Tipp 1: Orientieren Sie sich am Markt
Natürlich wollen Sie für Ihr Haus einen möglichst guten Erlös erzielen. Aber lassen Sie sich nicht zu unrealistischen Preisvorstellungen verleiten, auch wenn Ihr Haus für Sie einen beträchtlichen emotionalen Mehrwert verkörpert. Denn ein zu hoher Preis schreckt potenzielle Käufer ab und vermindert Ihre Verkaufschancen. Allgemeine Marktfaktoren wie die aktuelle Nachfrage und das lokale Immobilienangebot beeinflussen den Wert Ihres Hauses. Ausserdem sind Standortmerkmale wie Steuerbelastung in der Gemeinde, Nähe zu wirtschaftlichen Zentren, Verkehrsanbindung, aber auch Aussicht, Besonnung und Distanz zu wichtiger Infrastruktur von ausschlaggebender Bedeutung. Nicht zuletzt hängt der Verkaufspreis vom Zustand und Ausbaustandard Ihres Hauses ab. Vergleichen Sie die Preise von ähnlichen Objekten, die in Ihrer Umgebung gerade angeboten werden, um ein Gefühl für den optimalen Preis zu entwickeln.

Tipp 2: Vermarkten Sie zielgerichtet
Es zahlt sich aus, Zeit und Arbeit in eine durchdachte Vermarktung sowie eine sorgfältige Präsentation Ihrer Immobilie zu investieren. Definieren Sie vorgängig die richtige Zielgruppe und legen Sie fest, wo und wie Sie potenzielle Käufer am besten erreichen, um Ihre Erfolgschancen zu erhöhen. Machen Sie mit hochwertigen Fotos, die Ihr Haus perfekt in Szene setzen, oder sogar mit einem professionellen Video Lust auf eine Besichtigung. Fassen Sie alle relevanten Informationen zu Ihrem Objekt und zur Lage in einer aussagekräftigen Dokumentation zusammen, die auch die Bank des Kaufinteressenten überzeugt. Die Möglichkeit, zielgerichtet auf Ihr Angebot aufmerksam zu machen, bieten Ihnen mehrere Internet-Portale, aber auch soziale Netzwerke, lokale Anzeiger oder Tageszeitungen.

Tipp 3: Lassen Sie Ihr Haus strahlen
Die Versprechen, die Ihr Haus bei der Vermarktung gemacht hat, sollte es bei der Besichtigung auch einlösen. Es hat nur eine Chance auf einen guten ersten Eindruck – und der ist bei Immobilien genauso entscheidend wie bei Menschen. Denken Sie daran, dass Sie Interessenten ihr zukünftiges neues Zuhause präsentieren. Entsprechend sorgfältig sollten Sie Besichtigungen vorbereiten: Schaffen Sie eine helle, einladende Atmosphäre, sorgen Sie für einen sauberen, aufgeräumten Zustand und beseitigen Sie kleine Mängel wie klemmende Fenster, knarrende Türen oder defekte Klingeln. Prüfen Sie auch, ob der Garten einen gepflegten Eindruck hinterlässt. Nehmen Sie sich für jede Besichtigung genug Zeit und führen Sie potenzielle neue Eigentümer einzeln durchs Haus. Betonen Sie dabei die Stärken und Vorzüge Ihrer Immobilie, bleiben Sie aber objektiv und verschweigen Sie auch Mängel oder allfällige Schwächen nicht.

Tipp 4: Verhandeln Sie geschickt
Gehen Sie gut vorbereitet in die Verkaufsverhandlungen – die Interessenten sind es auch! Ein umfassendes Argumentarium hilft Ihnen dabei, die Vorteile des Hauses herauszustreichen, Lösungen für allfällige Mängel aufzuzeigen und Ihre realistischen Preisvorstellungen zu rechtfertigen. Vor allem aber: Bleiben Sie geduldig! Wer nicht unter Zeitdruck steht, erhöht die Chancen auf einen zufriedenstellenden Verkauf zu den bestmöglichen Konditionen. Im Schnitt dauert der Verkauf einer Immobilie vier Monate, weichen Sie also nicht gleich von Ihren Erwartungen ab, wenn sich nicht sofort ein Verkaufserfolg einstellt. Sollte sich jemand konkret für Ihr Haus interessieren, lassen Sie sich seine Zahlungsfähigkeit bescheinigen, um unnötigen Zeitaufwand und unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Fragen Sie am besten nach einem unwiderruflichen Zahlungsversprechen eines vertrauenswürdigen Finanzinstituts.

Tipp 5: Prüfen Sie, bevor Sie unterschreiben
Der Kaufvertrag für eine Immobilie wird von einem Notar erstellt und in seiner Anwesenheit von Verkäufer und Käufer unterschrieben. Er sollte insbesondere Vereinbarungen wie alle Zahlungsdetails, Aufteilung der Notariatsgebühren, Handänderungssteuern und allfällige Grundlasten oder Grunddienstbarkeiten enthalten. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, alle Details sorgfältig zu prüfen, und fragen Sie bei Unklarheiten gezielt nach.
Berücksichtigen Sie diese Tipps, sind Sie auf gutem Weg zu einem erfolgreichen und zufriedenstellenden Hausverkauf. Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung wünschen, rufen Sie mich einfach an, ich helfe Ihnen gerne weiter.

Corinne Lehmann
RE/MAX Immobilien
079 479 42 79
corinne.lehmann@remax.ch

Adrian Stern kommt mit ins Mittelalter

Schon bald ist es soweit, das neue Lernabenteuer "Phips und die Zauberlinse im Mittelalter" ist fast fertig.

Die erste Frühlingsferienwoche war intensiv, die Tonaufnahmen zum neuen Lernabenteuer aus der Hand von Mirjam Gygax mussten aufgezeichnet werden. Für die Schulkinder war es ein besonderes Erlebnis mit dem Liedermacher Adrian Stern einige Aufnahmen machen zu dürfen.
Eine intensive Zeit liegt hinter der Zauberlinse-Crew. Bereits das dritte Lernabenteuer aus der Hand der Konolfingerin Mirjam Gygax ist auf der Zielgeraden. Die Tonaufnahmen zum neuen Zauberlinse Abenteuer "Phips und die Zauberlinse im Mittelalter" sind alle im Kasten. Im Sommer soll die neue Ausgabe erscheinen. "Mit den Tonaufnahmen sind wir sehr gut im Zeitplan. Die konzentrierte Arbeit hat sich gelohnt, wir sind sogar vorzeitig fertig geworden", freut sich die Autorin und Produzentin des neuen Abenteuers. In ihrem hauseigenen Studio wurden die Aufnahmen gemacht. Wie gewohnt wird das Lernbuch durch Karin Widmer illustriert, die Ideen und der inhaltliche Text liefert Mirjam Gygax. Die Lehrerin in Freimettigen ist auch für die musikalischen Kompositionen verantwortlich. Zudem hat die Pädagogin auch als "Frau Gax" die Rolle der Lehrerin im neuen Abenteuer.

Erlebnis mit Adrian Stern motivierte
Neben dem Aargauer Adrian Stern haben auch Ritschi und Schwinger Christian Stucki zugesagt, Rollen im neuen Projekt zu übernehmen. "Mir hat es riesig Spass gemacht, zusammen mit den motivierten Kids, ja der ganzen Crew, die Aufnahmen vor Ort zu machen. Bei solchen pädagogisch wertvollen Arbeiten mache ich immer gerne mit. Für mich steht da das Erlebnis im Vordergrund, da bin ich echt spontan", erklärte Stern. Für die Schulkinder war er natürlich ein spezielles Erlebnis. "Er ist so unkompliziert, hat spontan mitgemacht und nebenbei mit uns auch über die heutigen Medien gesprochen", strahlen die Kids. Als Ritter wird er im Lernabenteuer zu hören sein. Ritschi als Minnesänger und Christian Stucki, wie auch anders, als Schwinger, haben die Aufnahmen bei sich zu Hause gemacht.
Levi Schmied als Phips, Nicola Lehmann als sein Freund Felix, Irina Schmied (Flurina), Lia Hess (Fabienne), Chiara-Luna Zürcher (Céline) und Noah Zihler (Kevin) genossen die Aufnahmen. Für sie bleibt diese Woche, die für sie ein wunderbares Teamerlebnis war, unvergesslich. Gerade auch, weil sie miterleben konnten, wie so eine Produktion von Beginn an realisiert wird. "Ich war erstaunt, wie engagiert nicht nur die Kinder ans Werk gingen, das macht richtig Spass", freute sich Adrian Stern. Als Erzähler ist Jack Minnig, der Troubaduo-Partner von Mirjam Gygax im Einsatz. Wie Minnig, seit dem ersten Lernabenteuer dabei ist Yvonne Schwendimann als Mutter von Phips. Damit das Ganze auch ins Mittelalter passt, sorgt die Band "Schellmerÿ" für die Mittelaltermusik.

Schwingfest Münsingen und Schloss Thun passen perfekt
Passend wird am 18. September 2019 im Schloss Thun die öffentliche Vernissage mit Uraufführung des gleichnamigen Musicals stattfinden. Kurz vorher wird das Lernabenteuer als Buch und Hörspiel-CD veröffentlicht. Am kantonalen Schwingfest im August dieses Jahres in Münsingen wird der Hauptsponsor des Buches, die Baufirma Bay AG, das Buch präsentieren.
Mit Michael Stalder, dem Verantwortlichen für die Aufnahmen, ist sich die Initiantin Mirjam Gygax einig, "es war eine wunderbare und sehr effiziente Woche". Nach den Hörspieltexten mussten zum Schluss auch die Lieder mit den Kids aufgenommen werden. Nun werden die Aufnahmen noch fertig zusammengemixt, damit ein weiteres, pädagogisches und attraktives Lernabenteuer als Buch und Hörspiel-CD präsentiert werden kann.

Text & Bilder: Willi Blaser

v.l.n.r. Nicola Lehmann, Cornelia Bieri, Adrian Stern, Mirjam Gygax, Levi Schmied, Jack Minnig, Irina Schmied, Lia Hess, Michael Stalder.
Es fehlen: Ritschi, Christian Stucki, Yvonne Schwendimann, Chiara-Luna Zürcher und Noah Zihler.

Fair einkaufen – mit Leichtigkeit in den Frühling

claro
FAIR TRADE

Ballast abwerfen, auf Unnötiges verzichten, Sorge tragen zur Umwelt – wer möchte das nicht?

Es geht ganz einfach, wenn wir mit Kleinem beginnen: wo immer möglich Abfall vermeiden und beim Einkaufen von Gebrauchsgegenständen auf gute Materialien und Langlebigkeit achten. Oder wenn wir beim Waschen und Putzen ökologisch hergestellte und umweltverträgliche Mittel verwenden.

Lust auf Neues? Aus Alt mach Neu!
Viele „Abfallprodukte" können wiederverwertet werden und erhalten durch originelles Design und sorgfältige Verarbeitung ein zweites Leben als begehrte Einzelstücke! Im claro Weltladen finden Sie Taschen für verschiedenste Zwecke, z. B. aus Resten von Blachenstoffen und sogar aus gebrauchten Fischmehlsäcken. Diese stammen aus einem kambodschanischen Integrationsprojekt für ehemalige Minenopfer. Vor allem Frauen und Jugendliche erhalten dort eine minimale Ausbildung und eine Langzeitbeschäftigung mit geregeltem Einkommen. Eine anerkannte Fair-Trade-Organisation überprüft die Arbeitsbedingungen regelmässig.

Und das ganz Neuste: bringen Sie die claro-Kaffeeverpackungen in unseren Laden zurück! Sie werden staunen, was daraus entsteht!

Wir freuen uns auf Ihren Frühlingsbesuch im claro-Weltladen Grosshöchstetten.

Recycling-Kubus

Fischmehl-Tasche

Chemiefreie Gärten – den Igeln zuliebe

Auch dieses Frühjahr ist das Verschwinden der Insekten ein Thema. Diesmal wird vor dem Aussterben der Fledermäuse gewarnt. Generell gefährdet sind aber alle Insektivoren, dazu gehören viele Vogelarten und Kleinsäugetiere, Reptilien, Amphibien und eben auch der Igel.

«Der stumme Frühling» hiess der Titel eines Bestsellers aus dem Jahr 1962. Unter dem Eindruck der Nebenwirkungen des damals noch erlaubten Pestizids DDT prophezeite die Biologin Rachel Carlsson eine Zukunft ohne Vogelgezwitscher im Frühling. Heute stehen wir wieder an einem ähnlichen Punkt, der jahrzehntelange sorglose Umgang mit Agrochemie hat zu einem Insektensterben ungeahnten Ausmasses geführt. Experten bezeichnen die Situation als hochgradig dramatisch. Im Verlauf der letzten 20 Jahre musste ein Rückgang von über 80 % verzeichnet werden.
Von allen Wildtieren ist der Igel der wohl geeignetste Sympathieträger, um auf einen drohenden massiven Verlust an heimischer Artenvielfalt aufmerksam zu machen. Intensiv genutztes Agrarland bietet Igeln, Kröten & Co schon lange keine Heimat mehr, umso wichtiger werden die Grünflächen in unseren Siedlungen. Die Zukunft der Igel liegt in den Händen der Gartenbesitzer und Liegenschaftsverwaltungen.
Es ist höchste Zeit zum Gegensteuern, wir brauchen ein neues Gartenideal. Ordnung gehört ins Büro, nicht in den Garten. Im Garten findet man als Ausgleich lebensfrohe, chaotisch wuchernde Unordnung. Vielfalt statt Einfalt!
Halten Sie Ihren Garten sauber und giftfrei, verzichten Sie auf Pestizide und Dünger. Zeigen Sie Ihren Nachbarn, wie gut sich friedliche Koexistenz im Garten anfühlt.

Aus Igel-Bulletin 51 - April 17

Was macht die AAG?

Vor 20 Jahren entstand das erste Altersleitbild für die Gemeinde Konolfingen. 2006 wurde dieses erstmals überarbeitet und 2016 nahm die AAG (Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen) eine weitere Überarbeitung in Angriff. Seit 2017 steht nun das aktuelle Altersleitbild zur Verfügung und wird nach und nach umgesetzt.

Aus Sicht der demographischen Entwicklung und dem wachsenden Anteil älterer Menschen setzt sich der Kanton Bern seit einigen Jahren vertieft mit alterspolitischen Fragestellungen und Herausforderungen auseinander. Laut der Statistik steigt die Altersstruktur der ständigen Wohnbevölkerung in der Schweiz. Ende 2017 waren 20 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung in der Schweiz unter 20 Jahre alt, 61,7 Prozent zwischen 20 und 64 Jahre und 18,3 Prozent 65 Jahre und älter. Mit dem Grossratsbeschluss «Alterspolitik 2005» vom 16. März 1993 wurde jede bernische Gemeinde aufgefordert, ein Altersleitbild zu erarbeiten. Wie die Mehrzahl der bernischen Gemeinden hat auch Konolfingen 1999 ein Altersleitbild erarbeitet. 2006 wurde dieses überarbeitet. Die Arbeitsgruppe Altersleitbild 2017 als Untergruppe des AAG, Irene von Dach, Res Flückiger, Claudia Furrer Lötscher und Käthi Sanz Elmiger haben auf Grund eines Fragebogens, der 2016 in alle Haushaltungen verschickt wurde und einem öffentlichen Workshop das Leitbild überarbeitet. Nun hat Gemeinderätin Miriam Gurtner von Amtswegen den Vorsitz in diesem Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen (AAG). "Ich habe mich früher wenig mit diesen Themen und Anliegen befasst. Ich staune, was es heute schon alles gibt und was bis jetzt umgesetzt wurde", erklärt Miriam Gurtner.

Massnahmen und Ziele mit Verantwortung klar definiert

In den fünf Themen: Wohnen, Gemeinschaft und Vernetzung, Gesundheit, öffentliche Infrastruktur und persönliche Sicherheit sind die Massnahmen in einem Katalog im Altersleitbild 2017 Region Konolfingen zusammengefasst. Das Altersleitbild steht im Internet unter: www.konolfingen.ch/gemeinde/alter zur Verfügung. Die Umsetzung liegt nicht alleine beim AAG. Die Gemeindebehörden, Ärzte und Spitex, Bauverwaltung und die Kirchen helfen mit, die wertvollen Massnahmen umzusetzen.

Nachfolgend ein Auszug der wichtigsten Massnahmen:

Wohnen
- Förderung von hindernisfreien, altersgerechten und bezahlbaren Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen mit Dienstleistungsangeboten im Zentrum.

Gemeinschaft und Vernetzung
- In den Gemeindezeitungen werden regelmässig Beiträge über relevante Themen/Anlässe/Informationen publiziert.

Gesundheit
- Es wird eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Behördenmitgliedern und Ärzten) eingesetzt, die sich aktiv in der Suche nach Hausärzten engagiert.
- Abklärung der Realisierbarkeit eines Krankenmobilien-Magazins vor Ort

Öffentliche Infrastruktur
- Besseres Bekanntmachen der vorhandenen Angebote
- Geschäftsbetreiber werden auf die Notwendigkeit eines hindernisfreien Zugangs aufmerksam gemacht

Persönliche Sicherheit
- Regelmässige Begehungen des öffentlichen Raumes durch Betroffene
- Festgestellte Mängel bei den Gehwegen werden jeweils umgehend behoben

Wichtigste Massnahme ist realisiert

Seit Juli 2018 ist Samuel Hagnauer als Altersbeauftragter im Amt. Er arbeitet bei der Pro Senectute Kanton Bern als Projektleiter in der Gemeinwesenarbeit (GWA). Als Altersbeauftragter ist Samuel Hagnauer regelmässig in Konolfingen und den angrenzenden Gemeinden Häutligen, Freimettigen und Niederhünigen unterwegs.
- Er steht Ihnen für Anliegen im Altersbereich zur Verfügung.
- Nimmt Ihre Anregungen / Bedürfnisse entgegen.
- Er unterstützt Sie bei der Suche nach angemessenen Lösungsmöglichkeiten.
- Wirkt als Bindeglied zwischen älteren Menschen, den übrigen Bevölkerungsgruppen, dem Sozialdienst und den Gemeindeverwaltungen.

Als sicht- und lesbare Umsetzung hat Samuel Hagnauer eine weitere Massnahme, diese Seiten die Sie gerade lesen, initiiert. Als festen Bestandteil sollen die Seiten 60+ im Chonufinger über relevante Themen, Anlässe und Personen informieren. "Als ein weiteres Ziel wollen wir 2 Anlässe pro Jahr durchführen, an denen die Gemeinschaft und Vernetzung gefördert wird", sieht Miriam Gurtner die Zukunft. Diese Anlässe sollen, wie sie sagt, in kleinen OK's geplant und realisiert werden.
Im Wegweiser 60+ Region Konolfingen von 2018 sind die vielen regionalen Dienstleistungsangebote aufgeführt. Auch dieser Wegweiser ist auf der Webseite, wie vorgängig schon erwähnt, abrufbar oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
Anregungen und Anliegen nimmt der Altersbeauftragte, Samuel Hagnauer gerne entgegen.

Text: Willi Blaser

Paul Schärer: «In allem steckt die Leidenschaft»

Schon früh begeisterte sich Paul Schärer für die Fliegerei. Ob nun seine ehemalige Firma, seine Familie oder seine Hobbys, hinter allem stand und steht heute noch viel Engagement und Leidenschaft. Seit über 70 Jahren begeistert den passionierten Spengler-Sanitär und Piloten der Modellflugzeugbau.

Mit seinem Kleinflugzeug verbrachte Paul Schärer über 1'200 Stunden in der Luft.

Der heute 89-jährige Paul Schärer ist in Münsingen aufgewachsen und kam 1957 nach Konolfingen. Am Samstag, 19. April 1957 erhielt er das Meisterdiplom als Spengler, am Montag startete er als Geschäftsinhaber im ehemaligen Geschäft von Ernst Mägerle an der Thunstrasse. Es war ein harter Einstieg, der Familienvater musste, weil er zu wenig Kapital hatte, zum Teil Vorschuss für seine Arbeit verlangen. Die ersten drei Jahre mit einer 4-köpfigen Familie waren sehr hart, 11-Stunden-Tage waren an der Tagesordnung, blickt er zurück. Stolz ist Paul Schärer auf seine ersten Arbeiten. Er durfte 1958 am neuen Schulhaus in Gysenstein Arbeiten verrichten, weitere Arbeiten in der Region folgten. Die zuverlässige und solide Arbeit zahlte sich aus, es ging steil aufwärts. Neben der Bauspenglerei durfte er auch rund 50 verschiedene, spezielle Präzisionsteile für die Verpackungsmaschinen der Firma Kern AG fabrizieren. Zu jedem Teil hat er eigens eine Fertigungszeichnung erstellt, so konnten auch die Lehrlinge die Teile produzieren.

Den Traum der Menschheit selber wahr gemacht

Schon als 10-Jähriger hat Paul Schärer sein erstes Modellflugzeug gebaut. Die Modellfliegerei ist bis heute geblieben. Seine vielen Modelle hat er durchwegs selber gebaut und fliegt sie heute noch. Vor einigen Jahren fand er im Internet die Bauanleitung seines Modell-Segelfliegers Jahrgang 1941, den er mit 14 Jahren gebaut hatte. Den habe er vor Kurzem neu nachgebaut und freut sich immer wieder, mit ihm zu fliegen. 1958 begann der junge Geschäftsinhaber das "richtige" Fliegen auf dem Flugplatz in Thun. Nach nur sieben Flugstunden konnte er schon alleine fliegen. Am 30. Januar 1960 bestand der Konolfinger das Brevet. Gemeinsam mit Toni Schmalz erwarb er 1967 ein vierplätziges, einmotoriges Sportflugzeug der Marke Beechcraft Musketeer mit der Immatrikulation HB-ENP. Dieses war nun beim Flugplatz Belp stationiert. Damit er den Unterhalt des Flugzeuges finanzieren konnte, hat er noch das Berufspilotenbrevet bestanden. Viele Passagierflüge habe er so absolviert. Destinationen in ganz Europa ist er so angeflogen, hat mit seiner Familie Reisen unternommen oder Gästen die Faszination des Fliegens gezeigt. Damit die Familie nicht zu kurz kam, sei er meist nur am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen geflogen. Nach über 1'258 unfallfreien Flugstunden absolvierte Paul Schärer am 14. November 1994 seinen letzten Flug Bern – Ascona – Bern.

Paul Schärer als 10-Jähriger mit seinem ersten Modellsegelflieger.

Hobbys und zahlreiche Aktivitäten bereichern noch heute sein Leben

Ob nun geschäftliche, fliegerische, sportliche oder kameradschaftliche Aktivitäten, alles, was Paul

Schärer unternahm, machte er mit Leidenschaft. So blühte auch sein Sanitär-Spengler-Geschäft nach wenigen Jahren auf. Zusammen mit einem Teamkollegen nahm er 1968 erstmals an den Schweizer-Motorflugmeisterschaften teil und sie durften sich als Sieger feiern lassen. Auch die Ziel-Lande-Meisterschaften in Belp gewann er dreimal. Wichtig war für ihn auch die sportliche Betätigung. Mit seiner immer gleichen Gruppe nahm er als Patrouillenführer an den Winter-Divisions-Meisterschaften ab 1954 teil und wurde dreimal Divisionsmeister. Sie hatten eine Strecke von 21 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 500 Metern zu bewältigen.

Nicht nur das Fliegen faszinierte ihn. Aus einem Bausatz und mit einem Unterbau eines VW-Käfer-Unfallautos baute er zusammen mit seinem Sohn einen gelben Buggy. Am Twike, das er heute noch mit Stolz und Liebe pflegt, hat er viel selber gemacht. Die Inneneinrichtung hat der Konolfinger vollumfänglich selber mit eigens dafür gekauftem Stoff tapeziert. Auf den Boden montierte er ein Brett, das er dann mit Teppich überzog. Damit haben seine Frau Hannelore und er viele Pässe befahren und Ausflüge bis ins Tessin unternommen.

Neben dem Wandern mit ZAK, der Pflege der Kameradschaft bei der Männerriege des Turnvereins oder bei der Modellfluggruppe Grosshöchstetten und Worb sowie dem Oeliverein Münsingen, das Mitmachen gehört zu seiner Leidenschaft. Nach wie vor treffe er sich je nach Wetter ein- bis zweimal wöchentlich mit seinen Kollegen der Modellfluggruppen Grosshöchstetten und Worb zum Fliegen eines seiner vielen Modelle. Neben dem Filmen und Fotografieren der Natur ist Paul Schärer auch viel in seinem Studio anzutreffen. Entweder macht er Ordnung in seinen Archivschätzen und digitalisiert alte Filme oder erstellt Filme aus verschiedenen Begebenheiten. Der Computer ist für den 89-Jährigen keine Hemmschwelle, wenn man das Zimmer mit den vielen elektronischen Geräten sieht, kommt man ins Staunen. Ein Klick und schon läuft der Flugsimulator auf dem PC, mit dem er natürlich die Flugzeuge als passionierter Pilot perfekt steuert.

So erstaunt es eigentlich nicht, dass der Witwer seine Wohnung selber in Stand hält. Dabei kann er ein weiteres Hobby beim Ablesen der Wetterdaten, die er akribisch sammelt, verbinden. So reich ausgefüllt und vielseitig sein Leben auch ist, Paul Schärer achtet darauf, dass er fit bleibt. Er nehme fast nie den Lift zu seiner Wohnung. Auch in der Wohnung hat er sich extra Orte eingerichtet, an denen er sich fit halten kann. Er zeigt auf das Terraband an der Decke oder den selbstgefertigten Balancierteller, den er täglich für Gleichgewichtsübungen nutzt und auch der Hometrainer wird fleissig genutzt.

Text: Willi Blaser / Bilder: zvg. Paul Schärer

Oberstdivisionär Brunner gratuliert Patrouillenführer Paul Schärer zum Sieg an den Divisionsmeisterschaften in Grindelwald.

Paul Schärer und sein selbstgebauter Buggy.

Die Faszination Modellflug ist bis heute geblieben.

Organisation Standaktion 60+

Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen (AAG) der Region Konolfingen.

Die AAG besteht aus Gemeindevertreterinnen der Gemeinden Konolfingen, Niederhünigen, Freimettigen, Häutligen sowie Vertreter*innen von folgenden Institutionen, Organisationen und Vereinen:

- Altersbeauftragter Region Konolfingen
- Alterszentrum Kiesenmatte
- Fachkommission Integration
- Pfarrei Auferstehung Konolfingen
- Pro Senectute Region Konolfingen
- Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen
- Spitex Region Konolfingen
- ZAK Zäme Aktiv Region Konolfingen

Nicht nur Wandern ist beliebt ...

Auch wenn die Wanderungen in der näheren Region sehr beliebt und attraktiv sind, gibt es noch viele weitere Angebote. Singen, Spielen, Zusammenkünfte und die Vermittlungsstelle "Senioren helfen Senioren" bieten sich an.

Schlosswil-Gysenstein-Tägertschi, Bolligen-Ferenberg-Stettlen oder Oberburg-Pleerwald-Burgdorf waren die Routen vor dem Redaktionsschluss des Chonufingers Nr. 2. Die Wanderungen, ausgewählt durch die Wanderleiter, boten nicht nur körperliche Betätigungen. Das Kennenlernen der meist nicht so bekannten Regionen und Wanderrouten oder eben das gemütliche Miteinander ist ebenso wertvoll.

Die Verantwortlichen Spielen und Singen sind froh, dass auch diese Angebote gut besucht werden. An den Seniorenstämmen durften die Teilnehmenden die Gäste näher kennenlernen. Susi Glauser, Daniel Hodel, Edith Hofmann und Arthur Vifian wussten die Teilnehmer mit ihren Informationen zu faszinieren.

Nach wie vor ist auch die Vermittlungsstelle, jeweils jeden Dienstag von neun bis elf Uhr im Kirchgemeindehaus vor Ort und bietet Hilfe an. Auch per Telefon 031 790 00 32 oder 031 791 06 84 kann Kontakt aufgenommen werden.

Friedenslinde Ferenberg.
Weitere Bilder: www.zaeme-aktiv.org

Termine der nächsten Anlässe
Noch bevor das nächste Bulletin des Vereins Zäme Aktiv Region Konolfingen erscheint, gibt's weitere attraktive Anlässe zum Mitmachen.
Singen: Dienstag,11. & 25 Juni 2019, um 14.15 Uhr in der Alterssiedlung Kiesenmatte
Wandern: Montag, 17. Juni 2019, 11.40 Uhr Bahnhof Konolfingen (Escholzmatt-Tällenmoos-Schüpfheim) Wanderzeit ca. 2½ Stunden.
Das neue Bulletin 2/2019 erscheint am 22. Mai 2019.
Haben Sie kein Bulletin erhalten, dann senden wir Ihnen gegen Angabe der Adresse an Magdalena Rieben, Hünigenstrasse 7, 3510 Konolfingen oder 031 791 25 68 gerne ein aktuelles Bulletin zu.

Text & Foto: Willi Blaser

Warme, sanfte Klänge mit der Marimba

Der Luzerner Simon Wunderlin war Gast im Alterszentrum Kiesenmatte. Im Gepäck hatte er die eher unbekannte Schwester des Xylophons, die Marimba.

Am 21. März stand im Programm des Alterszentrums Kiesenmatte Konolfingen: Schweizer Volksmusik auf der Marimba mit Simon Wunderlin. Gespannt warteten die Bewohner auf das, was kommen wird. So stand es nun im Speisesaal, das riesige Holzschlaginstrument, aber wie tönt es? Ruth Mast, die Organisatorin und Aktivitätsverantwortliche des Alterszentrums, begrüsste den festlich gekleideten Simon Wunderlin. Um Jahre jünger als seine Gäste stellte sich der Luzerner vor und erklärte wie er zu diesem Holzklanginstrument, das aus mittel- und südamerikanischen Ländern stammt, gekommen ist. "Mit meinem Musikstudium an der Hochschule für Musik in Basel habe ich die Marimba kennengelernt". Das Instrument habe ihn fasziniert und so habe er auch sein Studium mit diesem klassischen Schlaginstrument erfolgreich abgeschlossen.

"Lueget vo Bärg u Tal" und "Äs isch äbe ä Mönsch uf Ärde"
Mit feinen, sanften, zuerst fast nicht als Sennenlied erkennbaren Tönen startete der Luzerner zum Konzert. "Itz kennsches" meinte dann nach einer kurzen Zeit eine Bewohnerin zu ihrer Nachbarin. "Lueget vo Bärg u Tal" ganz speziell, war es, eben mit der Marimba gespielt. Simon Wunderlin verstand es, nicht nur seinem Xylophon ähnlichen Musikinstrument wunderbare Klänge zu entlocken, sondern wusste auch zu jedem Titel die Geschichte. So auch für seinen nächsten Vortrag: "Vreneli abem Guggisbärg" oder eben "Äs isch äbe ä Mönsch uf Ärde, Simelibärg". Wunderlin erklärte, dass das Lied vom "Vreneli" wohl das älteste aufgeschriebene Schweizer Volkslied aus dem Jahr 1741 stammt.

Exklusive Marimba mit Platten aus Rosenholz
Mit seinem Gerät, das mit rund 25'000 US-Dollar nicht gerade billig ist, überzeugt der Musiker auch mit klassischen Stücken. "Diese Marimba gibt's weltweit nur einmal. Es wurde speziell aus besonderen Hölzern wie Mahagoni für den Rahmen und die Platten aus Rosenholz erbaut". Nach dem Preludium in C-Dur von Johann-Sebastian Bach verteilte der junge, leidenschaftliche Vollblutmusiker seine Liederbücher. Für ihn zählt auch das Miteinander in der Volksmusik, eben das gemeinsame Singen zur zentralen Rolle. So würden die folgenden Lieder wie "Lueget vo Bärg u Tal", Niene geits so schön u luschtig wie bi üs im Autersheim" und zum Abschluss "Äs Burebüebli mani nid" zu seinem Repertoire gehören. Ruth Mast dankte dem engagierten Musiker, der an über 100 Konzerten pro Jahr mit seiner Marimba Freude bereitet. Der warme Applaus bewies, dass die Klänge passten.

Text & Bild: Willi Blaser

Öffentliche Anlässe im Alterszentrum Kiesenmatte
- Hörberatung und Hörgeräteservice für alle Mittwoch, 17. Juli, von 14.00 bis 16.30 Uhr im Alterszentrum Kiesenmatte, Pflegeheim 3. Stock
  Anmeldung unter Tel. 031 790 60 72 oder 031 790 60 60
  Per Email: aktivierung@kiesenmatte.ch

- Samstag, 31. August 2019 Sommerfest

Flink und begeisternd entlockt Simon Wunderlin der Marimba sanfte und weiche Töne. (Foto: Willi Blaser)

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 Jahre

Frau Klara Tanner-Dolder, Burgdorfstrasse 72, 3510 Konolfingen
Geb. am 26. Mai 1939

Frau Elsbeth Gartmeier-Frauchiger, Stockhornstrasse 14, 3510 Konolfingen
Geb. am 7. Juni 1939

Frau Marieanna Dolder-Wiedmer, Burgdorfstrasse 76, 3510 Konolfingen
Geb. am 22. Juni 1939

Frau Verena Bigler-Christen, Herolfingen 253, 3503 Gysenstein
Geb. am 29. Juni 1939

Herr Paul Friederich, Alters- und Pflegeheim Landblick, Erlessenweg 23, 3506 Grosshöchstetten
Geb. am 2. Juli 1939

Frau Elisabeth Augstburger-Sieber, Burgdorfstrasse 10, 3510 Konolfingen
Geb. am 3. September 1939

Frau Margrit Niederhauser-Hakios, Birkenweg 11, 3510 Konolfingen
Geb. am 5. September 1939

85 Jahre

Frau Susanna Blum-Küng, Feldheim 605, 3510 Konolfingen
Geb. am 26. Juni 1934

Frau Ruth Felix-Zaugg, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geb. am 22. Juli 1934

Frau Elisabeth Baumgartner-Trachsel, Burgdorfstrasse 21, 3510 Konolfingen
Geb. am 2. August 1934

Herr Gerhard Wälti-Haldemann, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 6. August 1934

Frau Lisbeth Rubin-Gerber, Bernstrasse 49, 3510 Konolfingen
Geb. am 20. August 1934

90 Jahre

Frau Marie Egli-Moser, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geb. am 27. Mai 1929

Frau Therese Pfäffli-Sutter, Bernstrasse 16, 3510 Konolfingen
Geb. am 28. Juni 1929

Frau Klara Schmid-Roth, Thunstrasse 27, 3510 Konolfingen
Geb. am 30. Juli 1929

96 Jahre

Herr Fritz Leuenberger-Wanzenried, Alters- und Pflegeheim Beitenwil, Beitenwil 140, 3113 Rubigen
Geb. am 24. August 1923

97 Jahre

Herr Armin Schütz, Emmentalstrasse 17, 3510 Konolfingen
Geb. am 22. Juli 1922

...ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung: Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

acur
NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais®
Kurse
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais®
und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

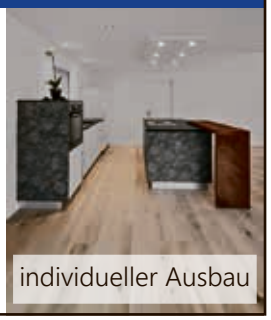
4½ & 5½ Zimmer Eigentumswohnungen

STELLA
KONOLFINGEN

- an ruhiger und familienfreundlicher Lage
- ab 119m² BGF
- Baubeginn Winter/Frühjahr 2019
- Bezugsbereit im Winter 2019/2020
- Musterwohnungen verfügbar

ab CHF 540'000.00
zzgl. Baurechtszinsen

Bee Architekten AG, Zollbrück | info@bee-gu.ch | 034 496 26 26


individueller Ausbau

FRÜSCHMARKT KONUFINGE
früsch fründlich familiär

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 18.30
Sa 7.00 – 17.00

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik

schafis-hof.ch

Fam. Schafroth
Hürnberg 454
3503 Gysenstein
Mobile 079 465 06 66

GERNE SCHNELL UNTERWEGS?

ENTDECKEN SIE JETZT DIE **NEUEN ABOS.**

Internet mit bis zu 600 Mbit/s und über 240 Kanäle mit dem neuen UPC TV. Mehr Infos auf **ebl-telecom.ch**

TV

EBL Telecom Shop: Bahnhofstrasse 28, 3076 Worb | T 0800 325 000

upc